

Zürcher Hochschule der Künste

VSD – Seminar / Projekt „Trend / Gesellschaft / Wissenschaft“

Dozent: Christoph Müller

Das Verhalten
von Museumsbesuchern
und Museumsbesucherinnen

Caroline Fourré

Jessica Lanter

Wayra Siles

Departement Design

Vertiefung: Style & Design

3. Semester

5. Januar 2014

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Der Begriff Museum	3
2. Das Museum im Wandel der Zeit	3
3. Eigene Beobachtungen	4
3.1. Ort.....	4
3.2. Vorgehen	5
3.3. Besucherkategorien	5
3.3.1. Geschlecht	6
3.3.2. Alter.....	6
3.3.3. Besucher in Gruppen.....	6
3.3.4. Informationsbeschaffung der Besucher/Besucherinnen.....	7
3.3.5. Kleidung	8
3.3.6. Gründe für den Museumsbesuch.....	8
3.3.7. Dauer des Besuchs	9
3.3.8. Der Rundgang	9
3.3.9. Hände der Besuchenden	10
4. Schlusswort	11
5. Literaturverzeichnis.....	12
6. Abbildungsverzeichnis	14
7. Abbildungen	15
8. Anhang	60

Einleitung

Ziel dieser Arbeit ist es, das Verhalten von Museumsbesuchern zu untersuchen, herauszufinden, welche Verhaltensmuster und Phänomene häufig auftreten, welche Eigenheiten für Besuchende typisch sind und inwiefern das Museumspublikum in „Kategorien“ gegliedert werden kann. Hierbei interessiert, ob eine solche Einteilung überhaupt sinnvoll und möglich ist.

Es gäbe verschiedene Möglichkeiten an die genannten Ziele heranzugehen wie z.B. das Führen von Interviews mit der Museumsleitung, dem Museumspersonal und den Besucher/Innen, das Erstellen von Fragebögen für Besucher/Innen und Verantwortliche etc. Diese Arbeit basiert rein auf Beobachtung. Da die Beobachtungen verdeckt erfolgten, konnte das Gesehene nur teilweise fotografiert und dokumentiert werden (siehe Abbildungen und Anhang). Die Untersuchung wurde von uns in den Monaten November und Dezember 2013 durchgeführt.

Die Museumsbesucher und deren Verhalten zu erforschen bedingt, die Geschichte und die Bedeutung des Museums als Institution zu kennen. Darauf wird am Anfang dieser Arbeit eingegangen.

1. Der Begriff Museum

Laut dem Online Etymologischen Wörterbuch ist ein Museum ein öffentliches Ausstellungsgebäude für Sammlungen von künstlerischen, wissenschaftlichen und technischen Gegenständen aus der Vergangenheit und der Gegenwart.¹ Der Begriff stammt vom lateinischen *museum* („Musensitz, Ort für Kunst und Gelehrsamkeit“), gleichbedeutend mit dem griechischen *museion*. Der antike Ausdruck steht als substantivische Bildung neben dem Adjektiv griech. *museios*, lat. *museus*, *musaeus* „die Musen betreffend, musisch“, das zu griech.-lat. *musa* (s. Muse) gehört.

2. Das Museum im Wandel der Zeit

Das Museum so wie wir es heute kennen, entstand im 5. Jahrhundert. Von Italien breiteten sich die Museen auf dem europäischen Kontinent aus. Damals wurden Inschriften, Manuskripte, Statuen, Kunst und vieles mehr gesammelt. Man begann, sich mit geschichtlichen Epochen und der wissenschaftlichen Erfassung der Welt auseinanderzusetzen. Im 16. Jahrhundert entstanden die sogenannten Kunst- und Wunderkammern in Deutschland. Die Sammlungen waren nur einem kleinen elitären Publikum geöffnet und zunächst dem "emotionalen Erlebnis des Betrachters"² gewidmet, d.h. "zum Staunen der Menschheit"³. Das Staunen und die Bewunderung galten als Auslöser für die Wissbegierde.⁴ Durch die steigende wissenschaftliche Herangehensweise nahm das Bestaunen und sich Ergötzen am Ausgestellten mit der Zeit mehr und mehr ab. Das Wissen rückte in den Vordergrund.

¹ DWDS, Online Etymologisches Wörterbuch.

² Bröckers 2007, S. 10.

³ Ebd.

⁴ Vgl. Ebd.

Im Barockzeitalter dienten die Sammlungen der Lehre und der Forschung. Sie wurden zu Bildungsstätten, zur "Studierstube"⁵. Der Auftrag des Museums lautete und lautet auch heute noch: Sammeln, Konservieren, Forschen und Veröffentlichen.⁶ Mit der französischen Revolution wurde das Museum der Öffentlichkeit und somit einem breiten Publikum zugänglich. Bedingt durch gesellschaftliche, ökonomische, soziale und technische Veränderungen neue Funktionen und Aufgaben. Dies liess neue Museumsarten entstehen.⁷

Im 20. Jahrhundert wurde unterschieden zwischen Menschen mit wenig und solchen mit viel Kenntnis über Kunst und Wissenschaft. Das Museum hatte die Aufgabe, erstere an das Museum und somit an die „Hochkultur“ heranzuführen. Der Schwerpunkt lag nun beim Präsentieren und Vermitteln. Das Museum blieb weiterhin ein Informations-, Bildungs- und Lernort. Im Laufe des Jahrhunderts kam die Begegnung und die Unterhaltung hinzu.⁸ Diese neue Entwicklung dauerte bis ins 21. Jahrhundert und wird auch heute noch gepflegt. Die Museen versuchen nun, ihre kulturelle Hegemonie aufzugeben und ohne Vorbehalte alle Bevölkerungsschichten zu erreichen.⁹

Somit hat ein Wandel im Selbstverständnis des Museums stattgefunden. Die gesellschaftlichen Prozesse und Veränderungen des Museums stehen stets in Beziehung zueinander. Die früheren Aufgaben, die das Sammeln, Bewahren und Forschen beinhalteten, sind heute noch von zentraler Bedeutung, wie auch das Museum als "Learning center"¹⁰. Durch neue Wege stellt sich somit das Museum als öffentliche Einrichtung die gleiche Aufgabe wie früher: Die kulturellen Werte weiterzugeben und diese zu sichern. Das Zitat des Niederländers Gijs van Tuyl, Gründungsdirektors des Kunstmuseums Wolfsburg, bringt es auf den Punkt: „Das Museum ist eine Brücke zwischen Publikum und Kultur.“¹¹

3. Eigene Beobachtungen

3.1. Ort

Zu Beginn stellte sich die Frage des Ortes, an dem wir die Beobachtungen durchführen. Wir entschieden uns für das Kunsthhaus Zürich und das Helmhaus. Nach ersten Beobachtungen wurde der Fokus ganz auf das Kunsthhaus Zürich gelegt, da die Besucherzahl im Helmhaus zu gering war. Durch die zwei verschiedenen Ausstellungen im Kunsthhaus Zürich - eine zu 150 grafischen Meisterwerken des Malers Edvard Munch, eine zweite, die die Sammlungen des Kunsthhaus Zürich (Gemälde und Skulpturen, Grafische-, Foto-, Videosammlung) umfasst - vermuteten wir, dass auch unterschiedliche Besucher/Innen in der einen oder der anderen Ausstellung vorbeischaun und dort eine allfällige Differenzierung möglich ist. Da uns keine signifikanten Unterschiede auffielen, legten wir den Fokus auf das Verhalten der Besuchenden.

⁵ Ebd., S. 11.

⁶ Vgl. Ebd.

⁷ Vgl. Ebd., S. 12.

⁸ Vgl. Ebd.

⁹ Kirchberg 2005, S. 35.

¹⁰ Boyd Vorwort in Falk und Dierking 1992, S. ix.

¹¹ Bröckers 2007, S. 23.

3.2. Vorgehen

Aus existierenden Forschungen, Recherchen und unseren eigenen Erwartungen entstand ein Formular, das wir nach ersten Untersuchungen im Museum mehrmals überarbeiteten. Durch die verschiedenen Beobachtungspunkte wollten wir das Verhalten der Besuchenden analysieren und wiederholende Muster entdecken. Das Ziel war es, neutral und möglichst unvoreingenommen zu beobachten. Wir versuchten, die gesammelten Informationen aus Publikationen wiederzufinden. Sind sie wahr? Was fällt uns auf? Es sollte mit möglichst offenen Augen und unvoreingenommen observiert, Personen und deren Verhalten verdeckt „gefolgt“ werden.

3.3. Besucherkategorien

Da wir zu Beginn dieser Arbeit die Besucher anhand ihrer Verhaltensweise in „Kategorien“ einteilen wollten, setzen wir uns mit bereits erstellten Unterteilungen auseinander. Während unseren Beobachtungen verschob sich unser Interesse von der „Kategorisierung“ in Richtung sich wiederholender Verhaltensmuster. Die Aufteilung der Besuchenden in „Kategorien“ ist umstritten. Auf der einen Seite zeigt sich, dass laut verschiedensten Studienuntersuchungen, die Besuchenden je nach Museumsart, -lage, -grösse, Jahreszeit, Wochentagen etc. variiert.¹² Das Publikum hat unterschiedliche Interessen, Haltungen, Erwartungen, Forderungen und Verlangen. Bröckers (2007, S. 20) behauptet, dass keine „Einteilung“ von Museumsbesuchenden existiert.

Auf der anderen Seite, soll hier Renate Goebel zitiert werden, die für die Ausstellung „Museumsbesucher“ im Museum von der Heydt verschiedene Museumsbesuchende aus Pappmaché darstellte. Mit ihrer Aussage differenziert sie die Besuchenden (siehe Abbildungen 69-81):

„Museumsbesucher haben es selten eilig. Ruhe ist wichtig. Manchmal kommen sie aus anderen Städten oder Ländern. Sie wissen, dass man sich auf einem besonderen Terrain befindet, etwas Aussergewöhnliches wird erwartet. Auch Profanes gewinnt in dieser Stimmung einen neuen Wert. Alle wissen, dass es eine Alarmanlage gibt. Manche Museumsbesucher erwarten Denkanstösse, einige wollen sich gern dem Zeitgeist einer vergangenen Kultur aussetzen, mit Unbekanntem konfrontiert werden, dem Alltäglichen entfliehen, andere Vertrautes neu entdecken. Einige Museumsbesucher brauchen unbedingt einen Katalog als Wegweiser. Mitgebrachte Kinder finden die Kunst manchmal langweilig. Einige nutzen die Sitzgelegenheiten (manchmal vor einem Lieblingsbild), andere brauchen die Bewegung im Raum mit der Kunst. Museumsbesucher, die beruflich unterwegs sind, machen gezielte Rundgänge, manche studieren Details der Bilder, andere interessiert die Ausstellungsart und der Überblick. Einige Museumsbesucher verbringen viel Zeit mit der Kunst, andere haben nur eine Mittagspause zur Verfügung (...).“¹³

Arlette Mottaz Baran unterscheidet z.B. in¹⁴: Geschlecht, Alter, Ausbildung, Die Mehrheit der Besucher besucht das Museum mit Angehörigen, Dauer des Besuchs, Verlauf des Museums und Gründe für den Museumsbesuch. Im Folgenden soll auf einige der genannten „Einteilungen“ und auf die von uns beobachteten Verhalten eingegangen werden. Wir setzen Titel für die wiederholenden Phänomene und Verhaltensmuster. Allerdings möchten wir darauf hinweisen, dass eine „Einteilung“ unserer Meinung nach nicht sinnvoll ist, da die Besuchenden

¹² Vgl. Bröckers 2007, S. 20.

¹³ Goebel 1981, S. 3.

¹⁴ Baran 2006, S. 20.

in mehrere „Kategorien“ eingeteilt werden können. Daher sind diese grob gehalten, denn das Verhalten soll im Zentrum unserer Arbeit stehen.

3.3.1. Geschlecht

Unsere Beobachtungen zeigen, dass etwa gleich viele Männer wie Frauen das Kunsthause besuchen. Dies deckt sich mit Barans (2006, S. 31) Meinung, nach der gleich viele Frauen wie Männer Museen besuchen. Auch Axel Kopp bestätigt dies in seinem Artikel „Der Museumsbesucher“.¹⁵

3.3.2. Alter

Das Alter der Besuchenden des Kunsthause haben wir geschätzt, da wir verdeckt beobachteten und nicht enttarnt werden wollten. Es fiel uns auf, dass Junge (in den 20ern) und Jugendliche ebenfalls die Ausstellungen besuchen, dies allerdings seltener als Ältere. Die Jugendlichen kommen in Gruppen von mindestens zwei Personen. Die Altersklassen ab 45 sind stärker vertreten. Wie auch die über 70 Jährigen. Interessant hierbei ist, dass viele Frauen ab etwa 70 Jahren alleine das Museum besuchen. Die 70jährigen Männer kommen meist in Begleitung. Unsere Beobachtungen bestätigen sich durch die Aussagen von Kopp und Baran: Das Durchschnittsalter beträgt 49 Jahre, wobei aber alle Altersklassen vertreten sind.¹⁶ Der Anteil der über 50 Jährigen ist stark ausgeprägt.¹⁷ Nach Axel Kopp zeigt sich eine zunehmende Alterung der Besuchenden.

3.3.3. Besucher in Gruppen

Interessanterweise, trafen wir auf mehrere Männergruppen. Zwei Gruppen mit über 70 Jährigen Männern fielen uns besonders auf, da wir dieses Auftreten so nicht erwartet hatten. Der Besuch schien ein Ausflug unter Freunden zu sein.

Frauen kamen oft zu zweit. Sie sprachen während ihres Aufenthaltes nicht nur über die Werke sondern über die Familie, Freunde und Freizeit. Dies war bei den Männern anders. Sie unterhielten sich über die Werke und die Künstler.

Viele Paare besuchen das Museum gemeinsam, teilweise auch zwei Paare zusammen. Hier fielen zwei unterschiedliche Verhaltensweisen auf:

- A. Die Paare gingen Hand in Hand nebeneinander her und betrachteten die Werke gemeinsam. Sie sprachen über den Künstler, die Malerei etc. Sie waren stets im gleichen Raum, warteten aufeinander und trennten sich nicht. Einer der Beiden gab das Tempo an und zog den Anderen mit. Ein Paar fiel dabei besonders auf, es küsste sich deutlich öfter und intensiver als andere Paare, die im Raum waren und hielt sich somit nicht an die gängigen Verhaltensregeln, die sonst zwischen den Paaren im Kunsthause zu beobachten waren. Wird vielleicht eine populäre Ausstellungen wie beispielsweise die Munch-Ausstellung von Paaren auch als Ort für ein Date genutzt?

¹⁵ Kopp 2010.

¹⁶ Baran 2006, S. 31.

¹⁷ Ebd.

- B. Die Paare trennten sich. Jeder betrachtete was ihn interessierte. Sie brauchten unterschiedlich viel Zeit vor den Werken, blieben immer in Sichtkontakt mit dem Partner. Sobald jemand in einen neuen Raum trat, teilte er/sie dies dem Anderen mit.

Auch Baran (2006, S. 97ff.) bestätigt unsere Beobachtungen der Gruppen. Die Mehrheit der Besucher bevorzugt, das Museum mit Angehörigen zu besuchen. Die Begleitenden sind meist die Partner, Freunde oder Familie. Frauen pflegen während ihres Besuches „vielfältige Beziehungen“¹⁸. Über 65 Jährige gehen oft alleine ihrem Museumsbesuch nach.¹⁹ Wir fragen uns, ob der gemeinsame Besuch Beziehungen fördert? Jedoch „Menschen die sich beim Betrachten der Werke unterhalten, bekommen signifikant weniger davon mit“, so Martin Tröndle, Kulturwissenschaftler.²⁰

3.3.4. Informationsbeschaffung der Besucher/Besucherinnen

Der Anteil an Besuchern mit Hochschulabschluss ist besonders gross.²¹ Dies können wir durch die Methode der reinen Beobachtung nicht bestätigen. Allerdings bemühen sich viele Besucher, die Informationen über die Werke und Künstler genau durchzulesen. Wir beobachteten Paare, bei denen einer der beiden die Informationen las und sie dem Anderen mitteilte. Bei einem Paar, einer Frauen- und einer Männergruppe präsentierte einer dem Anderen das Gelesene als sein Wissen.

In diesem Zusammenhang steht der von uns als "Belehrender" benannte. Er erscheint nur in Begleitung, da er sein Wissen präsentieren möchte. Er geht gezielt durch die Ausstellung und bleibt bewusst bei gewissen Werken stehen. Diese kommentiert er und unterstreicht sein Wissen durch wilde Handbewegungen. Er gibt das Tempo und den Weg des Besuches an und führt seine Begleitung durch die Ausstellung. Er kann es nicht lassen, auch fremde Besucher anzusprechen und ihnen Informationen über den Künstler, das jeweilige Werk und seine persönliche Meinung dazu mitzuteilen. Allerdings muss betont werden, dass das Belehren und Ansprechen der anderen Besucher nur sehr selten vorkam. In der Regel hat sich die Belehrung auf die eigene(n) Begleitperson(en) beschränkt.

Viele Besuchende benutzen den Audioguide, um Informationen zu erhalten. Dies ist bei der Sonderausstellung häufiger zu beobachten als bei der Sammlung des Kunsthause. Zu Beginn erkunden die meisten Benutzer das Gerät, um herauszufinden, wie es funktioniert. Die sehr Interessierten hören sich jede Nummer an. Auffallend ist, dass während des Zuhörens die Person das Werk mit der jeweiligen Nummer nicht oder nur sehr selten betrachteten. Meist schauten sie im Raum umher, starrten den Boden oder ihre Füße an. Der Grossteil der Personen steht, einige setzen sich hin. Es gibt aber auch Besucher, die im Umgang mit dem Audioguides ziellos umherspazieren. Der Guide wurde an der Hand, um den Hals oder über der Schulter umhergetragen und nicht gebraucht. Dabei wurde die Umgebung beobachtet.

¹⁸ Baran 2006, S. 97.

¹⁹ Ebd., S. 98-99.

²⁰ Unbekannter Autor 2012.

²¹ Kopp 2010.

3.3.5. Kleidung

Da wir keine direkte Umfrage bei den Besuchern des Kunsthauseis machten, ist es alleine anhand der Beobachtung sehr schwierig abzuleiten, aus welchem Milieu die Besuchenden stammen und welche Schulausbildung sie haben. Allenfalls kann eine gewisse Zugehörigkeit anhand der Kleider abgelesen werden. Beispielsweise trug ein etwa 48-Jähriger Mann Stahlkappenschuhe, Cargo-Hosen und einen Faserpelz während seine Frau sportlich-elegant gekleidet war. In diesem Fall könnte man anhand der Kleidung auf den Beruf des Mannes schliessen oder ihn allenfalls einer Subkultur zuordnen. Auf Spekulationen wollen wir uns aber hier nicht einlassen.

Die Kleider der Besucher des Kunsthauseis Zürich sind durchschnittlich eher dunkel. Blau, grau und schwarz dominieren. Es wurde mehrmals beobachtet, dass die Museumsbesucher, die das Museum als - unserer Meinung nach - sozialen Rahmen wahrnehmen, sehr elegant gekleidet sind. Kommen sie für den kulturellen Aspekt? Besonders an den Sonntagen konnte man feststellen, dass die Leute schöner beziehungsweise eleganter angezogen waren. Wochentags war vor allem das ältere Publikum ab 60 klassisch unterwegs während die Jüngeren legerer gekleidet waren. Knallige Farben waren selten zu sehen. Dies könnte aber an der Jahreszeit liegen.

Gerade in Bezug auf die Kleider stellt sich die Frage, ob sich die Besucher bewusst für einen Museumsbesuch anziehen oder ob dies daher rührt, dass die Besucher bereits vorwiegend aus einer bestimmten Gesellschaftsschicht stammen.

3.3.6. Gründe für den Museumsbesuch

Nach Bröckers (2007, S. 21ff.) ist die Wissensbestätigung und -erweiterung die grösste Motivation für einen Besuch im Museum. Hierfür würden unsere Beobachtungen bezüglich des Sammelns von Wissen der Besuchenden sprechen (siehe 3.1.4 Informationsbeschaffung der Besucher/Besucherinnen). Baran (2006, S. 76ff.) erwähnt das Interesse am ausgestellten Thema als Hauptgrund. Danach folgen: Neues entdecken, das Interesse für das Museumsfach und der Wunsch sich zu bilden²². Hinzu kommen Neugierde²³, die Lust am Beobachten²⁴, das Vergnügen und das ästhetische Empfinden²⁵, die Suche nach Orientierungspunkten (Objekte aus der Region, Vergangenheit, Tradition beobachten)²⁶, das gesellige Miteinander²⁷ und das Entfliehen aus dem Alltag²⁸.

Wir stiessen auf verschiedene Gruppenzusammensetzungen, die die Aussage bestätigen, dass nicht alleine, sondern mit anderen Personen ins Museum gegangen wird. Sie sprachen, wie bereits erwähnt, über die Freizeit und über die Kunst. Somit spielt der gesellschaftliche Aspekt eine wichtige Rolle (siehe 3.1.2 Alter, 3.1.3 Besucher in Gruppen und 3.1.4 Informationsbeschaffung der Besucher/Besucherinnen). Einige Fragebögen zeigen, dass Mütter am Mittwochnachmittag das Museum mit ihren Kindern besuchen. Möglicherweise als eine erzieherische Aktivität. Die Kinder haben generell weniger Konzentrationszeit. Die Mütter er-

²² Baran 2006, S. 77.

²³ Bröckers 2007, S. 21.

²⁴ Ebd.

²⁵ Baran 2006, S. 78.

²⁶ Ebd.

²⁷ Bröckers 2007, S. 21.

²⁸ Ebd.

klären ihnen stets die Werke. Die Kinder waren aber desinteressiert. Sie schlurften herum, spielten mit ihren Händen und sprachen miteinander über andere Themen. Sie sind ihren Müttern durch die Ausstellung gefolgt, waren aber nicht daran interessiert. Auch an den Abenden unter der Woche wurden vereinzelt Mütter allein mit Kindern beobachtet. Hier stellt sich aber mehr die Frage, ob die Kinder nicht einfach mitgenommen wurden, weil keine andere Möglichkeit besteht. Die Kinder waren oftmals zwischen 6-11 Jahre alt.

Eine Gruppe von drei Zeichnungsschülern im Alter von etwa 50 Jahren und älter und einer Lehrerin, wurde von uns beobachtet. Sie untersuchten Gemälde und Skulpturen von Alberto Giacometti, indem sie sie abzeichneten und wiedergaben. Hier wird das Museum als „Lernort“ benutzt.

Das Museum soll also zugleich Wissen vermitteln und Unterhaltung bieten. Es dient als Ort für Kultur- und Freizeiterlebnisse und vermittelt gleichzeitig Knowhow.

3.3.7. Dauer des Besuchs

Durchschnittlich verbringt der Besuchende ca. 90 Minuten in einer Dauerausstellung. Bei temporären Ausstellungen beträgt die Aufenthaltszeit etwa 50 Minuten.²⁹ Im Schnitt wird ein Werk von den Besuchenden elf Sekunden betrachtet. Besonders anziehende Werke werden länger bestaunt.³⁰ In der Sammlung des Kunsthauses Zürich war es auffallend, dass bei der „20th Century Contemporary Art“ Sammlung die Besuchenden die Kunstwerke viel länger betrachteten als die alten Gemälde. In den Räumen mit kirchlichen Sujets liefen die Besuchenden rasch durch, bei den anderen Gemälden, blieben sie teilweise stehen und bei der „Contemporary Art“ betrachteten die Personen die Werke ausgiebig. Auf eine genaue Zeitangabe möchten wir uns nicht einlassen, da dies von Besucher zu Besucher variierte.

Auffallend war, dass viele ältere Personen vor jedem Werk stehen blieben und jede Information durchlasen. Sie erschienen alleine oder in Gruppen und hatten viel Zeit. Sie folgen meist dem empfohlenen Verlauf der Ausstellung. Einige Besuchende eilten durch die Ausstellung. Sie schauen die Werke von weitem an, rasten durch die Ausstellung und gingen gleich wieder. Hier fragen wir uns: Was machen sie hier? Geht es ihnen darum da gewesen zu sein? Andere schlenderten durch die Ausstellung und blieben bei Werken gezielt stehen. Wollen sie Bestimmtes lernen? Oder beobachten?

Wir beobachteten, dass sich gewisse Personen während der Ausstellung langweilten. Diese liefen in einem sehr raschen Tempo durch die Ausstellung und setzten sich, sobald sie konnten hin, um auf die Begleitperson zu warten. Sie beobachteten vor allem die anderen Besucher und ignorierten die Werke gänzlich. Erleichterung machte sich breit, als die Begleitperson gehen wollte.

3.3.8. Der Rundgang

Hier haben wir zwei gegensätzliche Aussagen aus Publikationen erfahren: Bei den ständigen Ausstellungen wird der Rundgang meist eingehalten.³¹ Temporärausstellungen werden häufiger auch ohne festen Plan und nach eigenen Interessen an Gegenständen und Themen erkun-

²⁹ Baran 2006, S. 104-106.

³⁰ NN. 2012.

³¹ Baran 2006, S. 107.

det.³² Touristen nutzen den empfohlenen Rundgang öfters.³³ Wir versuchten dies zu beobachten. Bei der Temporärausstellung folgten die Besuchenden dem empfohlenen Rundgang der Räume. Im Raum selber verstreuten sich die Personen. Sie erkundeten die Werke, die sie interessierten und gingen quer im Raum umher. Dieses „Quergehen“ war vor allem im Raum „20th Century Contemporary Art“ zu beobachten. In der Sonderausstellung Munch wurde zu Beginn meist die Informationen an der Wand gelesen und so im ersten Raum der empfohlene Rundgang eingehalten. Sobald der zweite Raum betreten wurde, lösten sich die Besucher davon. Dies kann auch daran liegen, dass unserer Meinung nach ab dem zweiten Raum unklar ist, wo der Rundgang weiter geht. Auch häufig zu Beobachten sind Besucher, die in der Munch-Ausstellung anfangs Bilder bewusst oder unbewusst überhüpft haben und nachher nach Abschluss des Rundgangs wieder darauf zurückgekommen sind. Besonders die älteren Besucher haben sich an einen Rundgang, welcher der linken Seite entlang über die rechte Seite führt, gehalten.

3.3.9. Hände der Besuchenden

Frauen wie auch Männer legen ihre Hände meist übereinander vor ihren Bauch oder hinter ihren Rücken. Verschränkte Arme vor der Brust sind keine Seltenheit, kommen allerdings nicht so oft vor wie das erste Phänomen. Die Hände werden von Männern gerne in den vorderen Hosentaschen versteckt, selten hinten. Frauen tun dies nicht.

Einige Besucher gestikulieren mit ihren Händen vor Bildern. Sie fahren Formen und Linien nach, um so ihre Aussagen gegenüber anderen zu unterstreichen.

Männer fahren sich gerne mit den Händen übers Kinn oder übers ganze Gesicht. Frauen hingegen spielen und zupfen an ihren Haaren, Schals und Taschen herum. Häufig nehmen Brillenträger ihre Brillen ab, drehen sie in der Hand umher, nehmen sie in den Mund, legen sie an die Lippen, setzen sie auf den Kopf, nehmen sie wieder runter und setzen sie wieder auf. Ein ständiges hin und her. Sofern die Brille auf der Nase bleibt, wird sie beim Herunterrutschen mit dem Finger zurück auf die korrekte Position geschoben. Oft dient die Brille auch als Instrument, um gewisse Gesten zu unterstreichen. Sofern zwei Brillen getragen werden, werden diese gewechselt.

Für die Munch-Ausstellung gibt es beim Eingang eine kleine Broschüre, die gratis mitgenommen werden kann. Wer eine solche bei sich hat, dreht diese ständig in der Hand umher und rollt sie zusammen, tippt die gerollte Broschüre an die Lippe, an das Gesicht oder gegen die Schulter. Sie dient auch als Mittel, um Bewegungen und Formen auf Kunstwerken zu illustrieren.

Die Besucher, die einen Audioguide benutzen, schwenken diesen teilweise an der Hand, tragen ihn um den Hals, um die Schulter oder tauschen ihn mit ihren Mitbesuchern aus.

³² Ebd.

³³ Ebd.

4. Schlusswort

Wir haben in dieser Arbeit versucht, das Verhalten von Museumsbesuchern zu beobachten, diese zu ordnen, einzugliedern und bereits erforschte Informationen zu widerlegen oder zu unterstützen. Es erstaunt, dass, die so einfach gedachte Aufteilung der Besuchenden in "Kategorien" nicht einfach ist, denn die Besuchenden müssen meist mehreren beobachteten Phänomenen zugeordnet werden. Es erstaunte uns, dass Besuchende meist in Gruppen kommen, ältere Menschen kommen auch alleine. Uns fiel vor allem das Verhalten der Hände auf. In weiteren Untersuchungen wäre die Körpersprache der Besuchenden eine interessante Fragestellung.

5. Literaturverzeichnis

Publikationen:

Anderson G., (2004). Reinventing the Museum: Historical and Contemporary Perspectives on the Paradigm. Oxford, UK: Altamira Press.

Balzick, I. (2009). Curating Now. Dublin: Irish Museum of Modern Art Dublin.

Baran, A. M. (2006). Publikum und Museen in der Schweiz: Emblematische Vorstellungen und soziales Ritual. Bern: Peter Lang AG, Internationaler Verlag der Wissenschaften.

Bröckers, H. (2007). Der Museumsbesuch als Event: Museen in der Erlebnisgesellschaft. Mitteilungen und Berichte aus dem Institut für Museumsforschung. Berlin.

Darbel, A. / Bourdieu, P. (2006). Die Liebe zur Kunst: Europäische Kunstmuseen und ihre Besucher/Innen, hrsg. von Schultheis Franz. Klassische und zeitgenössische Texte der französischsprachigen Humanwissenschaften, Bd. 40. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.

Davis, A. / Mairesse, F. / Desvallées A. (ed.) (2010). What is a museum?. München: Verlag Dr. C. Müller-Straten.

Falk, J. H. / Dierking L. D. (2000). Learning from museums: visitor experiences and the making of meaning. American association for state and local history book series. Lanham, Md.: AltaMira Press.

Falk, J. H. / Dierking L. D. (1992). The museum experience. Washington, D.C.: Whalesback Books.

Goebel, R. (1981). Museumsbesucher: Katalog zur Ausstellung im Von-der-Heydt-Museum Wuppertal 8.2. - 15.3.1981

MC Neill D., (1992). Hand and Mind: What gestures reveal about thought. Chicago and London: The University of Chicago Press.

Noschka-Roos, A. (1994). Besucher/Innenforschung und Didaktik: Ein museumspädagogisches Plädoyer. Berliner Schriften zur Museumskunde, Bd. 11. Opladen: Leske + Budrich.

Rath, G. (1998). Museen für Besucher/Innen: eine Studie, hrsg. vom Büro für Kulturvermittlung. Wien: Universitätsverlag.

Kohl, M. (2006). Kunstmuseen und ihre Besucher: Eine lebensstilvergleichende Studie. Wiesbaden: Deutscher Universität-Verlag | GWV Fachverlag GmbH

Bicknell, S. / Farmelo, G. (1993). Museum visitor studies in the 90s. Chippenham, Wilts: Antony Rowe Ltd

Internetseiten:

Nachschlagewerke:

DWDS, Etymologisches Wörterbuch, Oktober 13, 2013 von http://www.dwds.de/?qu=museum&submit_button=Suche&view=1

DWDS, Etymologisches Wörterbuch, Oktober 13, 2013 von http://www.dwds.de/?qu=Besucher&submit_button=Suche&view=1

Duden online, Oktober 4, 2013 von <http://www.duden.de/rechtschreibung/Museum>

Wortschatz Universität Leipzig, Oktober 4, 2013 von <http://wortschatz.uni-leipzig.de/abfrage>

Worldreference.com: Englisch-Deutsch-Wörterbuch und –Forum, Oktober 4, 2013 von <http://www.wordreference.com/ende/museum> und <http://www.wordreference.com/ende/visitor>

Artikel:

Dirschan, T. / Yalcin M.A. (2011). Comparison between Holistic Museum Visitors and Utilitarian Museum Visitors. Retrieved Oktober 13, 2013, von <http://www.ccsenet.org/journal/index.php/ijms/article/view/11376/9057>

Gray, T. H. (2013). Museum Professionals Make Terrible Visitors, Retrieved. Oktober 11, 2013, von <http://peabodyslament.wordpress.com/2013/07/23/museum-professionals-make-terrible-visitors/>

Kopp, A. (2010). Der Museumsmensch. Retrieved Oktober 19, 2013, von <http://www.axelkopp.com/2010/06/der-museumsmensch/>

Magnus, R. (2011). Kunst zwischen Magie und Markt. Die Faszination des Schöpferischen: Manager gefordert. Retrieved Oktober 4, 2013, von <http://www.nzz.ch/aktuell/startseite/manager-gefordert-1.12641027>.

NN., (2010). Museen Artikel: Das korrekte Verhalten in einem Museum. Retrieved Oktober 4, 2013, von http://www.paradisi.de/Freizeit_und_Erholung/Kultur/Museen/Artikel/9017.php

NN., (2012). Studie zur Ökonomie der Aufmerksamkeit: Museumsbesucher brauchen Ruhe, Retrieved Oktober 19, 2013, von <http://www.monopol-magazin.de/artikel/20105310/Museumsbesucher-brauchen-Ruhe.html>

Statistiken:

Bundesamt für Statistik. (2013). Integration - Indikatoren: Kultur, Religion und Medien – allgemeines Kulturverhalten. Retrieved Juli 1, 2013, von <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/07/blank/ind43.indicator.43021.430103.html>

6. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1-68: Caroline Fourré, Wayra Siles, Jessica Lanter, Fotografien aus dem Kunsthaus Zürich, November - Dezember 2013.

Abb. 69-81: Gerd Neumann, Museumsbesucher: Katalog zur Ausstellung im Von-der-Heydt-Museum Wuppertal 8.2. - 15.3.1981, 1981.

7. Abbildungen



Abb. 1, Caroline Fourré, Wayra Siles, Jessica Lanter, 2013.
(Diese Angabe gilt auch für alle weiteren im Folgenden unbeschrifteten Abbildungen.)



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10

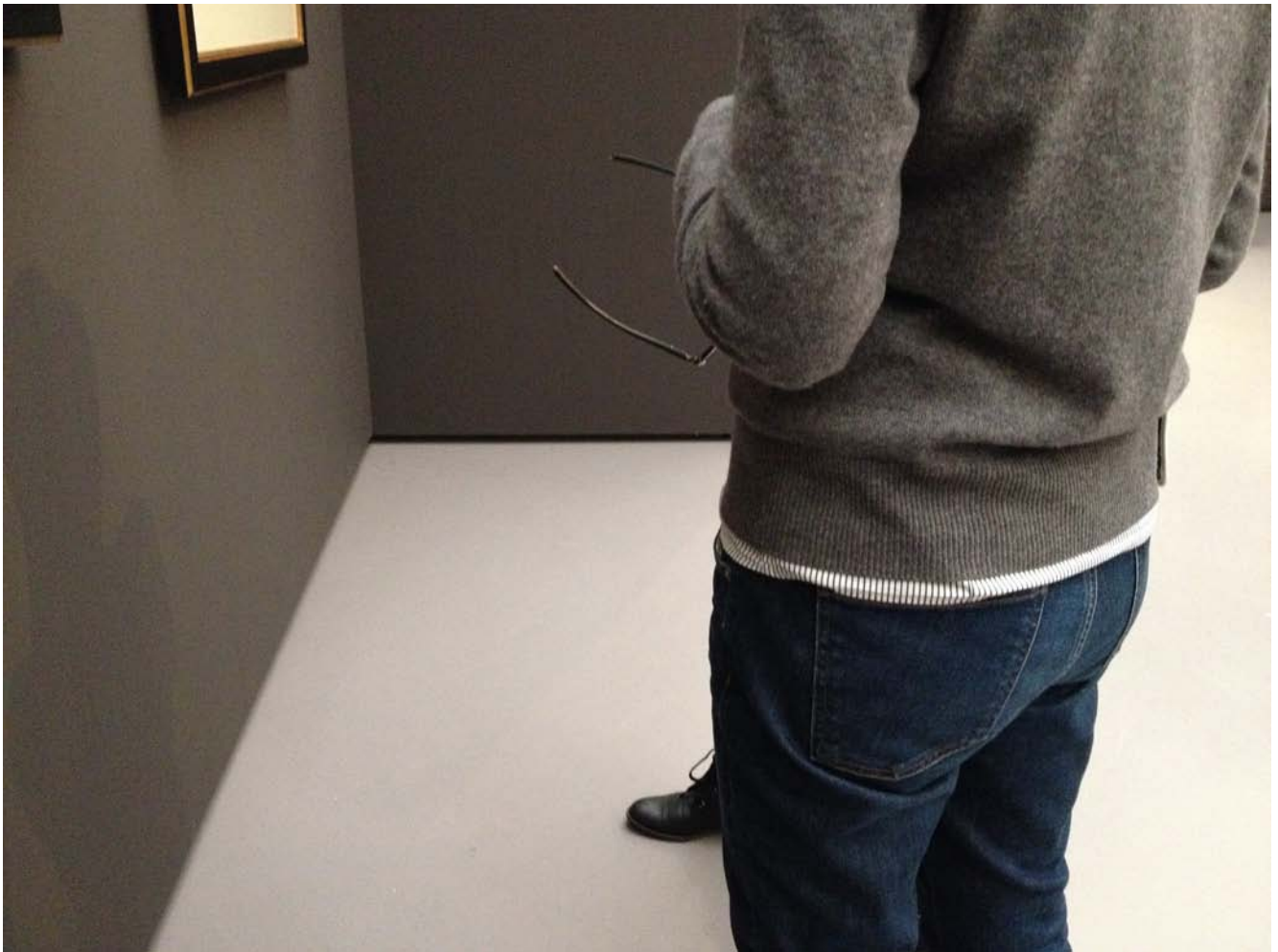


Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23



Abb. 24



Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29

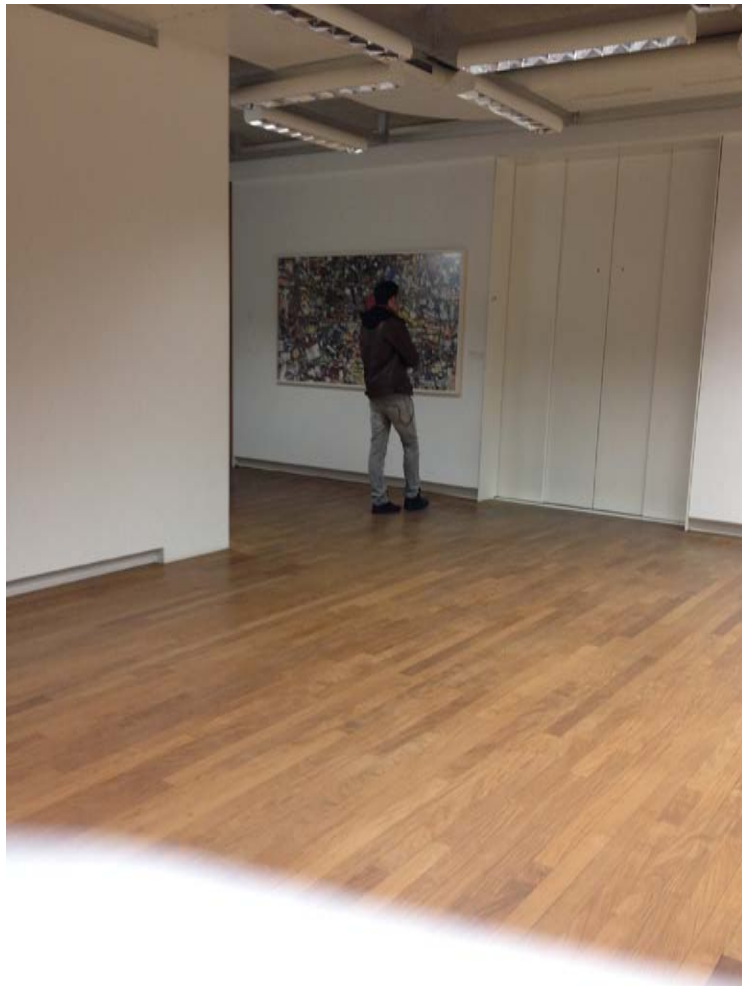


Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32

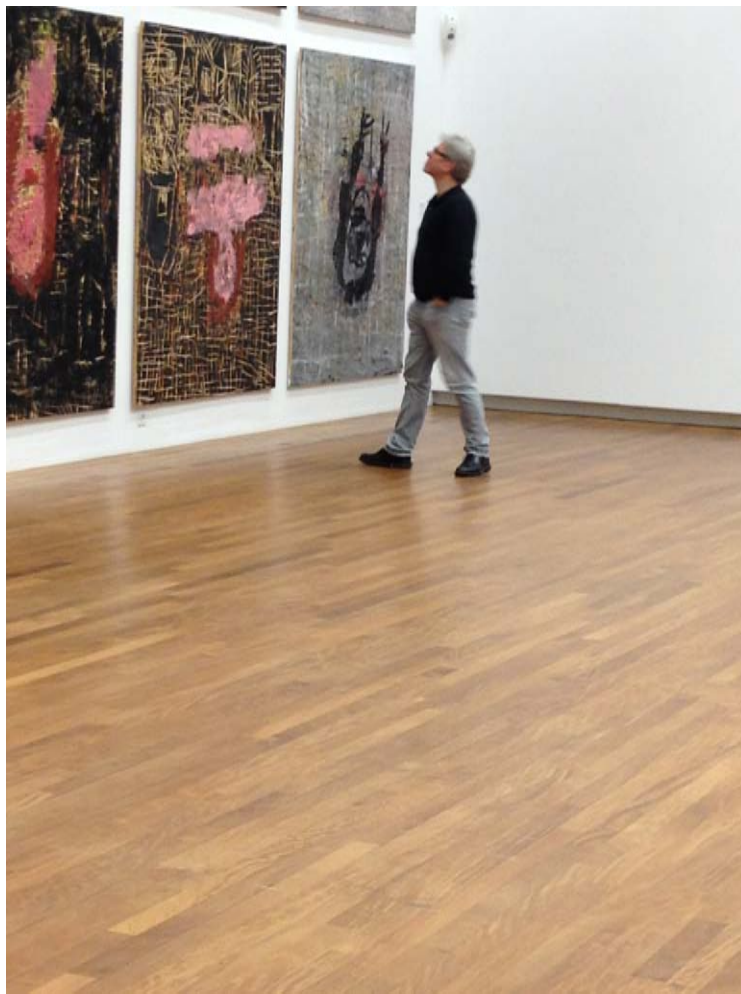


Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36



Abb. 37



Abb. 38



Abb. 39



Abb. 40



Abb. 41



Abb. 42



Abb. 43



Abb. 44



Abb. 45



Abb. 46

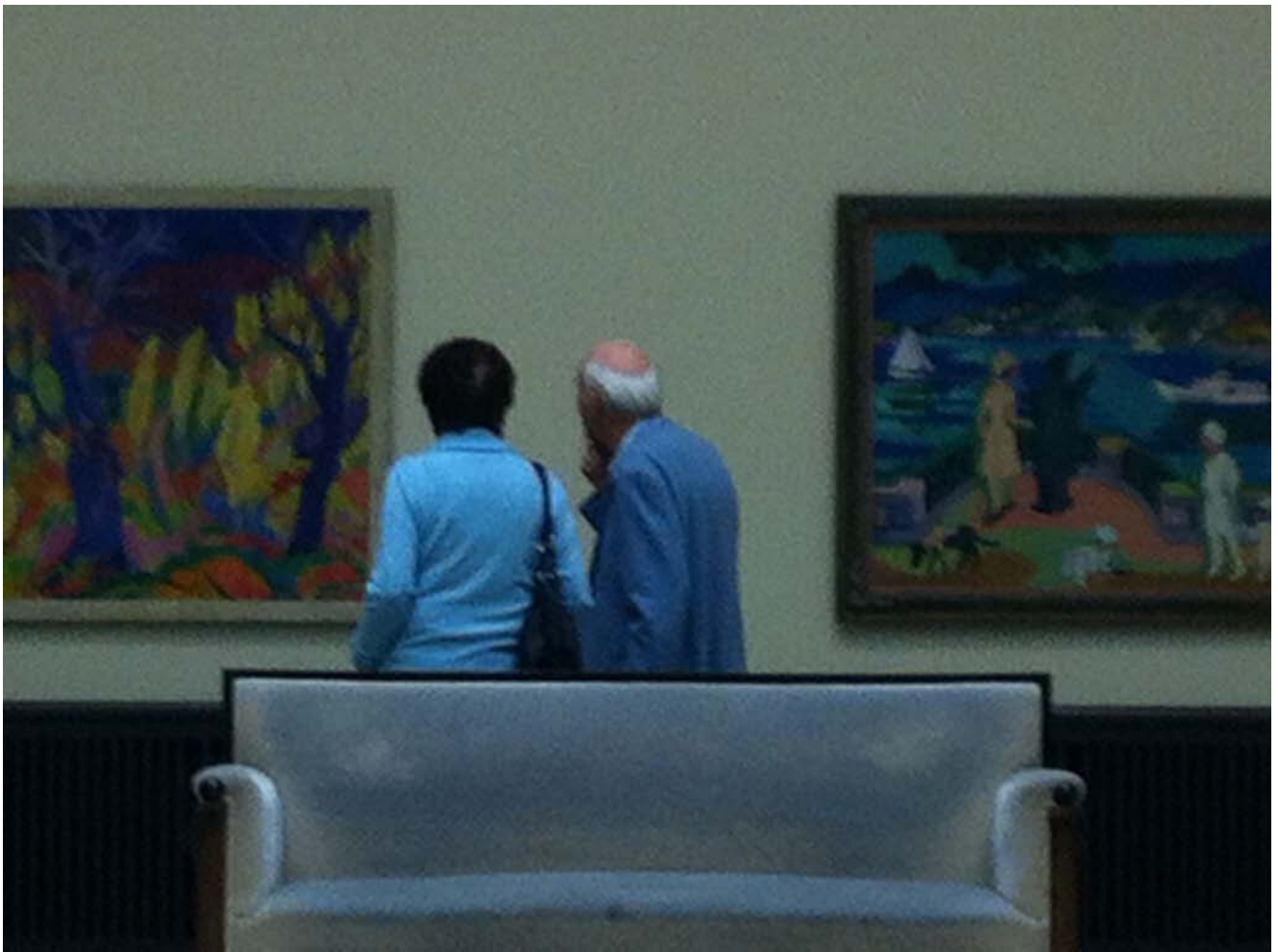


Abb. 47



Abb. 48



Abb. 49



Abb. 50



Abb. 51



Abb. 52



Abb. 53



Abb. 54

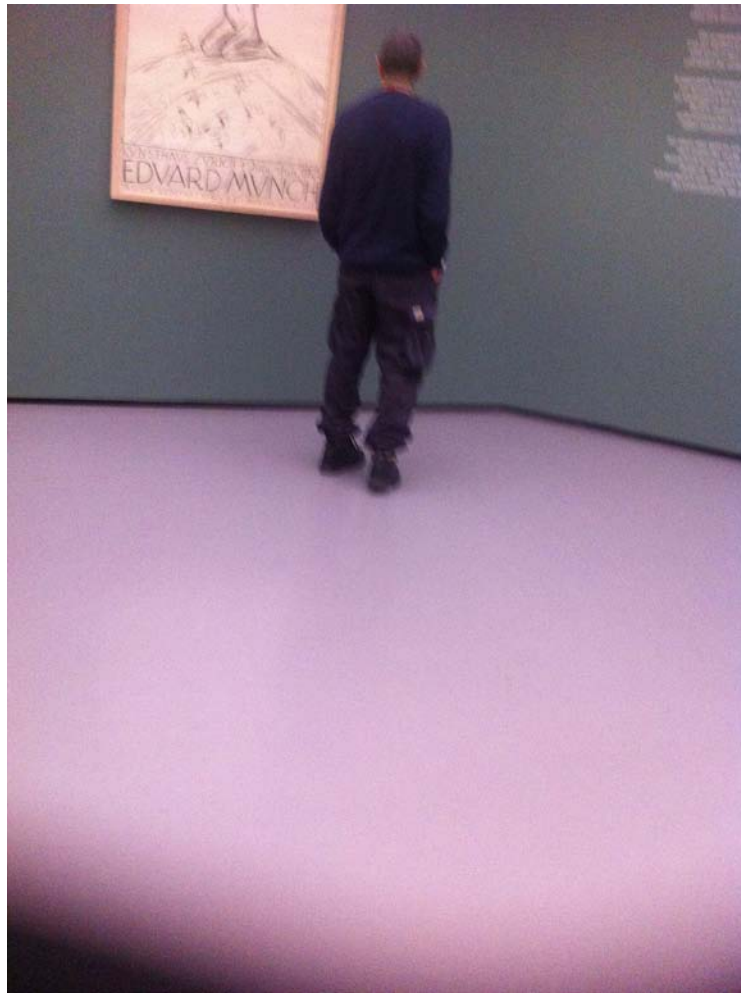


Abb. 55



Abb. 56



Abb. 57



Abb. 58



Abb. 59



Abb. 60



Abb. 61

5.11 Museumsbesucher: Helmaus



Abb. 62

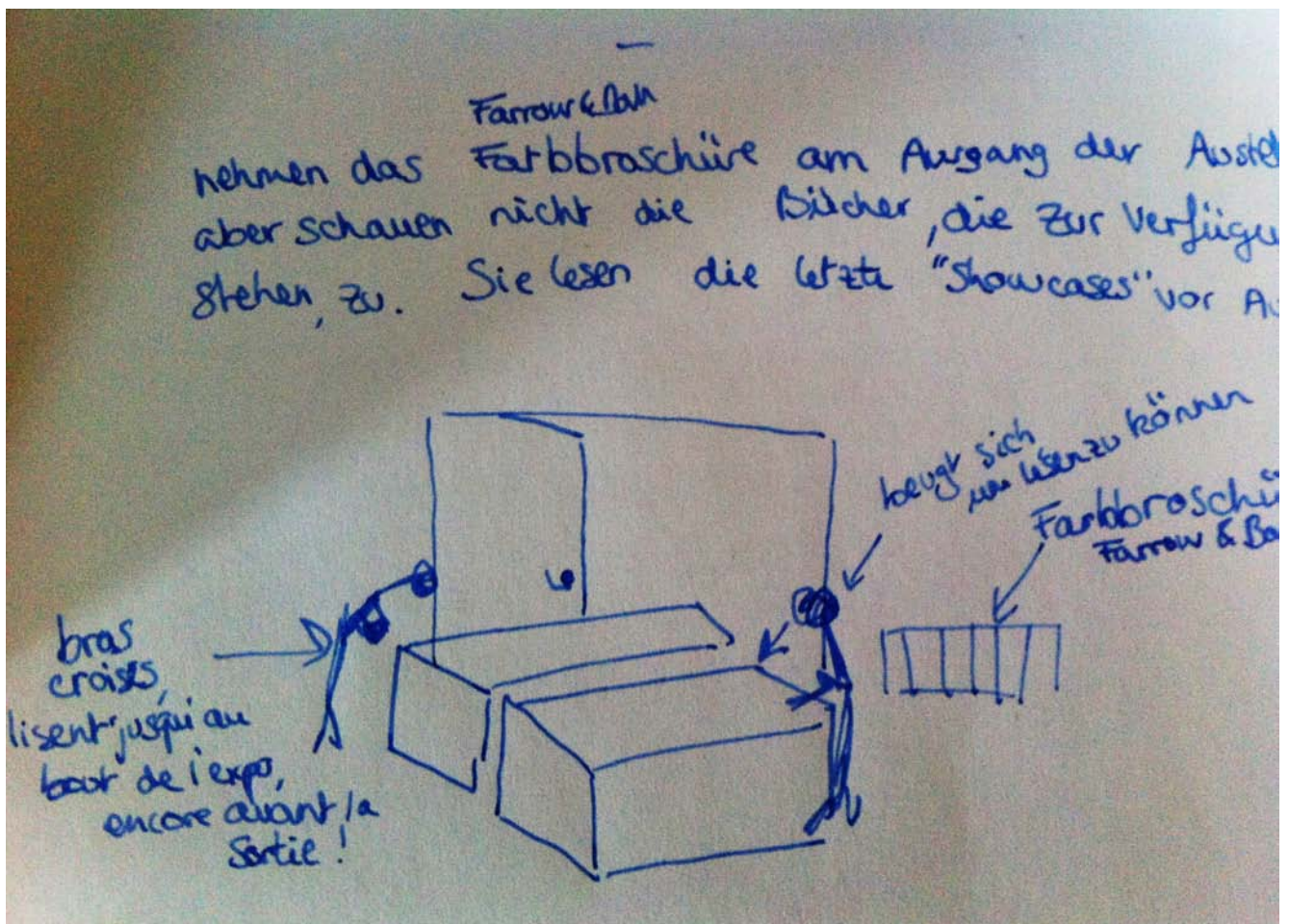


Abb. 63

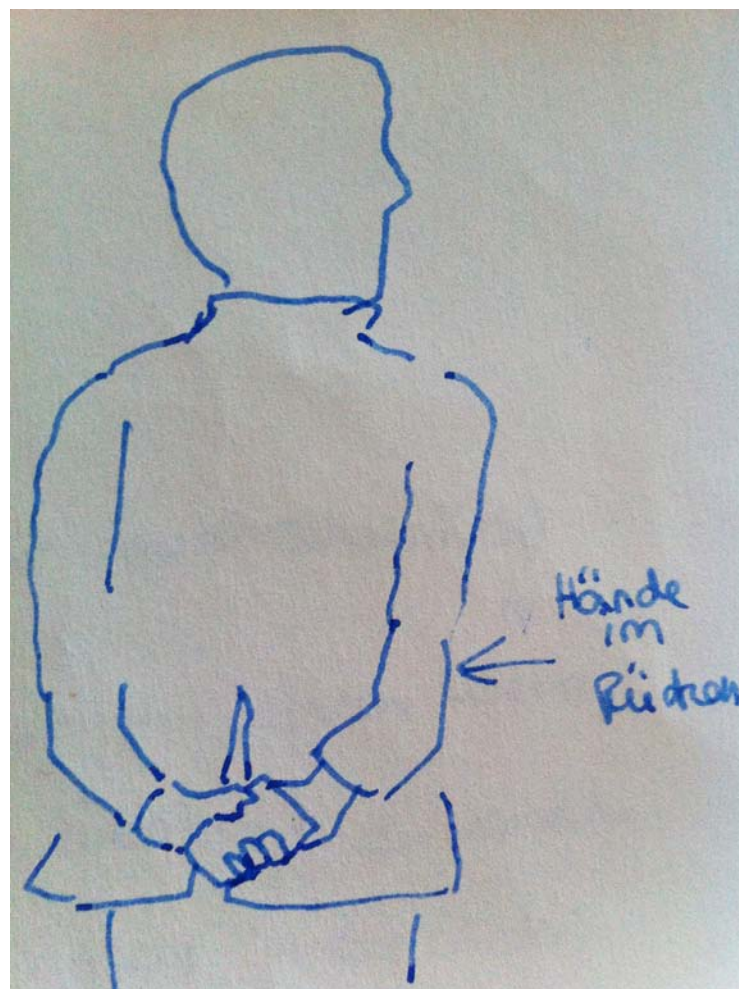


Abb. 64

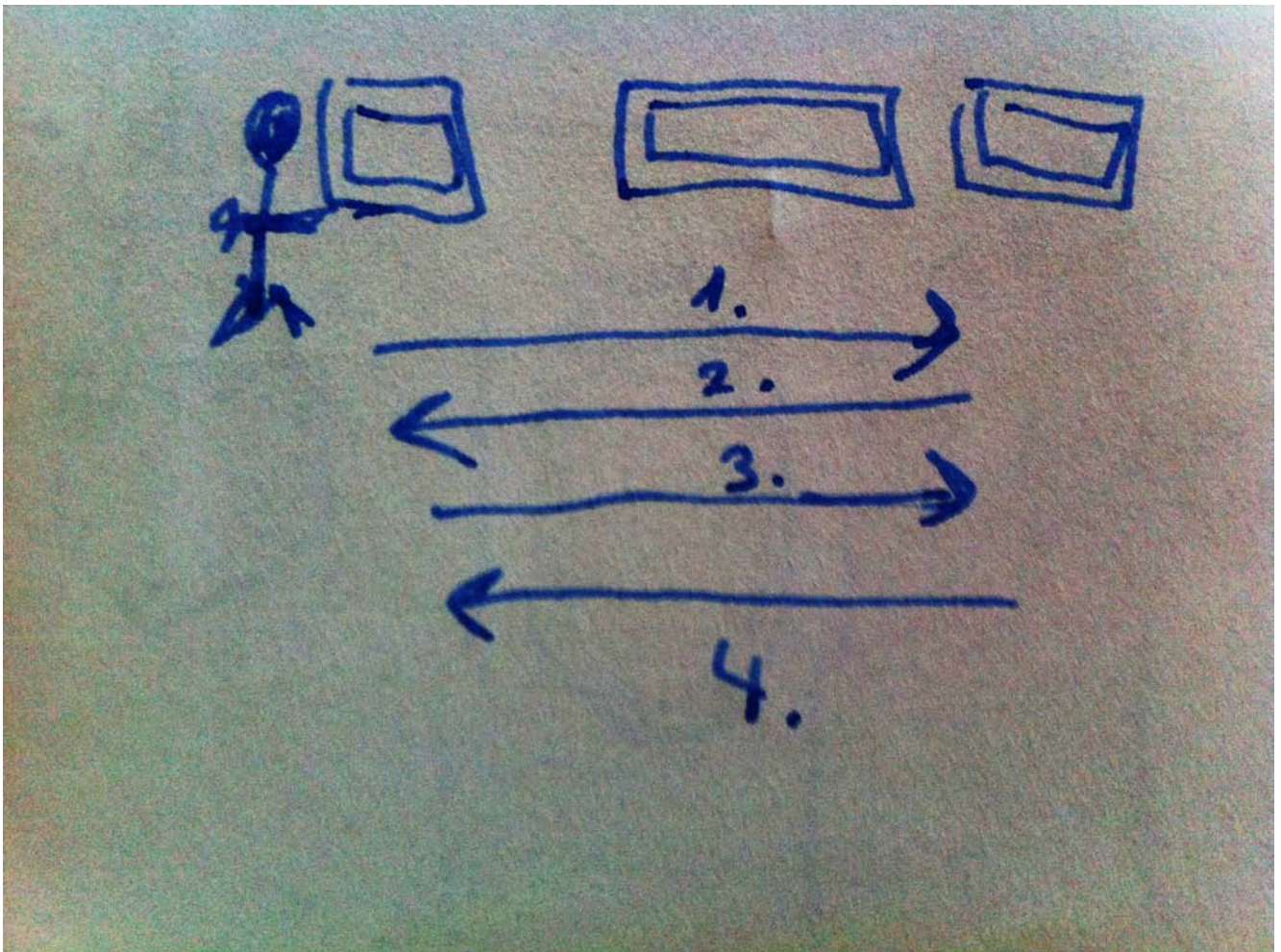


Abb. 65

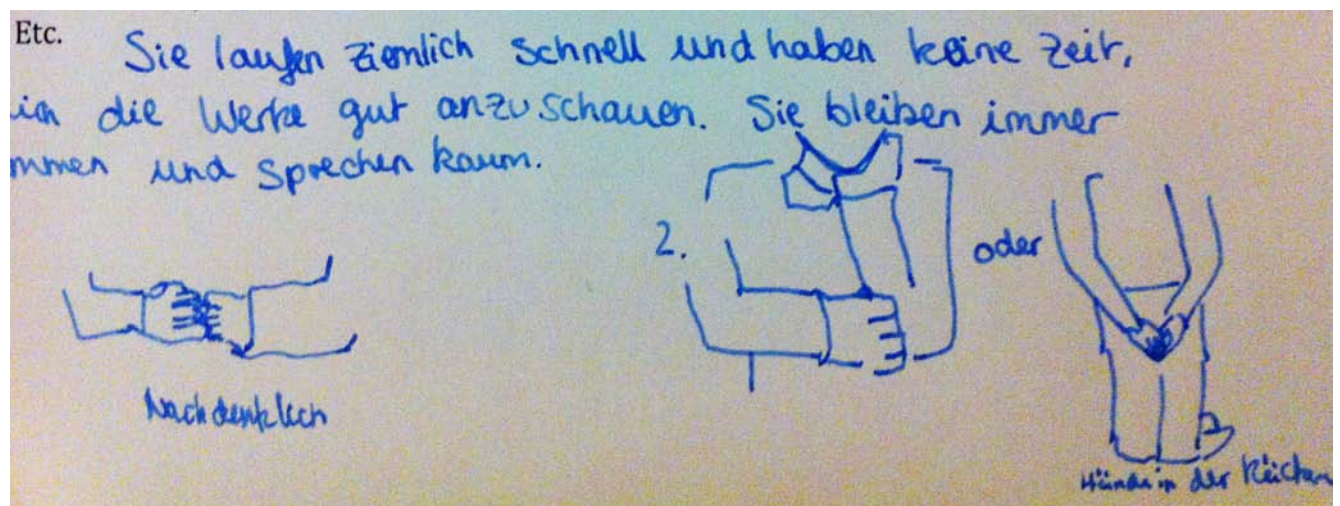


Abb. 66

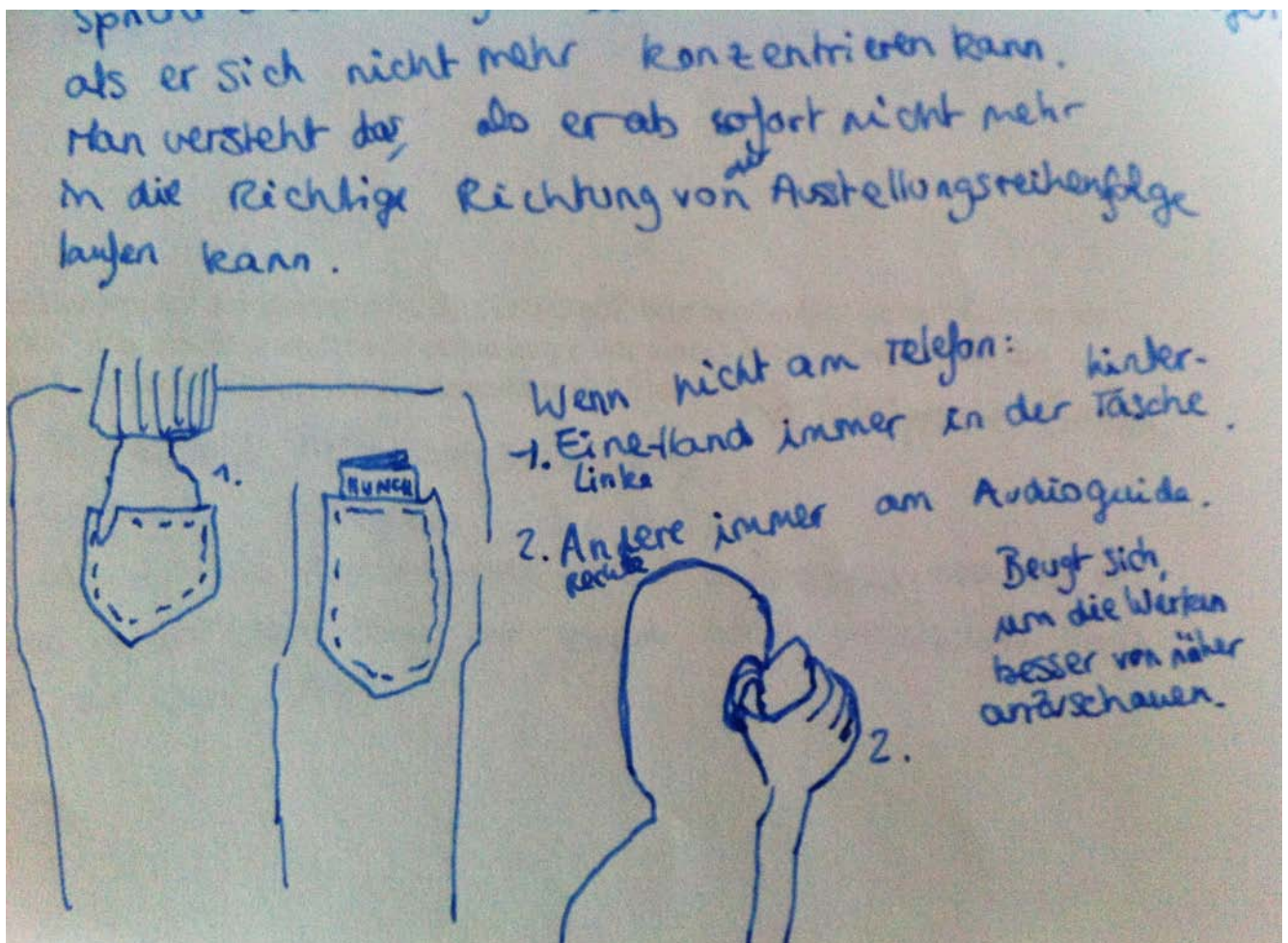


Abb.67

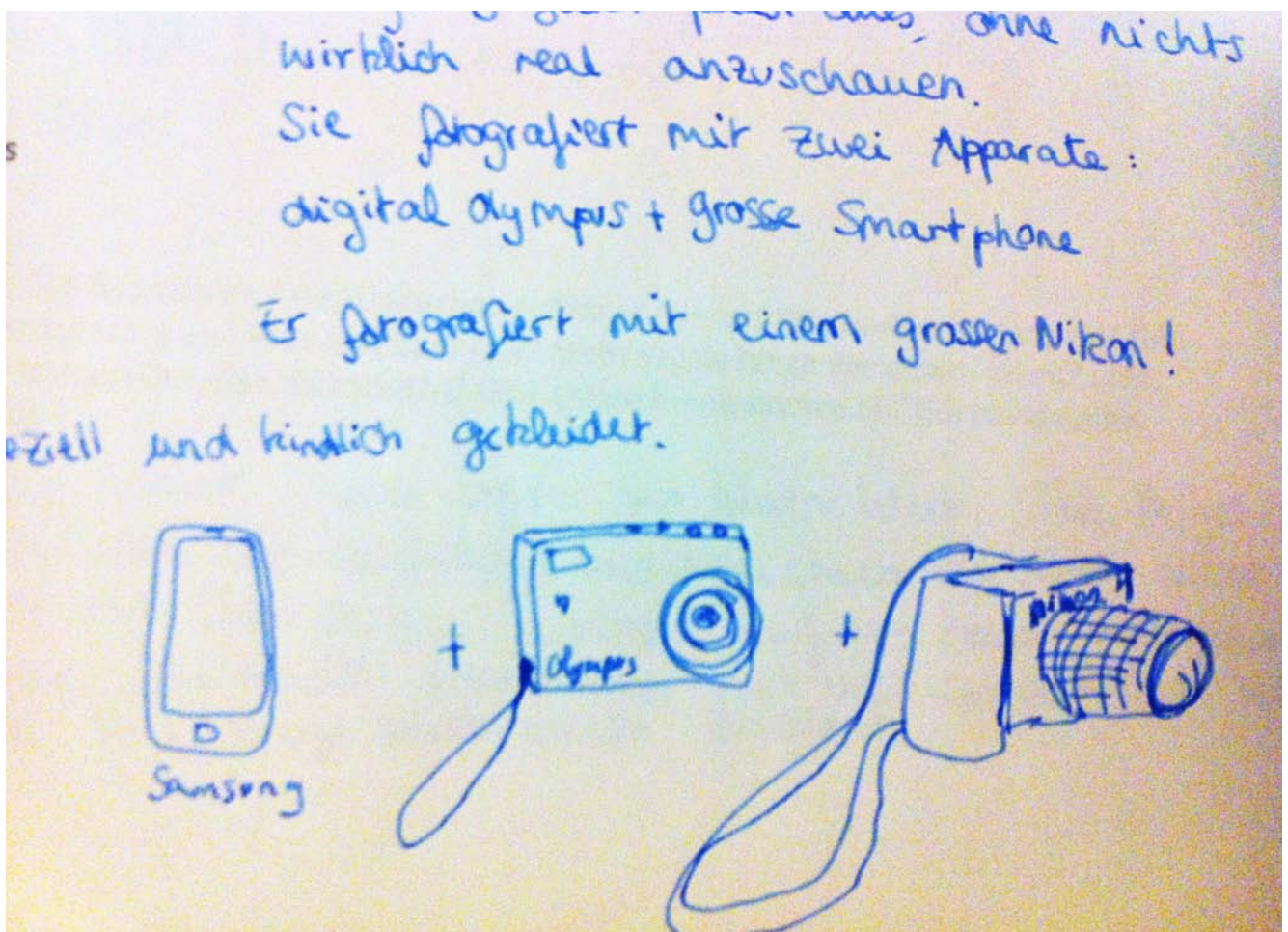


Abb. 68



Abb. 69, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 70, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 71, Gerd Neumann, 1981, o. S.

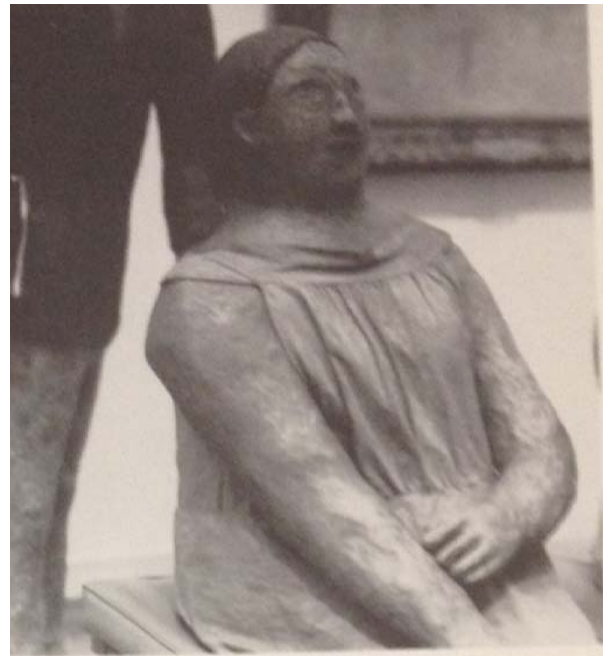


Abb. 72, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 73, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 74, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 75, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 76, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 77, Gerd Neumann, 1981, o. S.

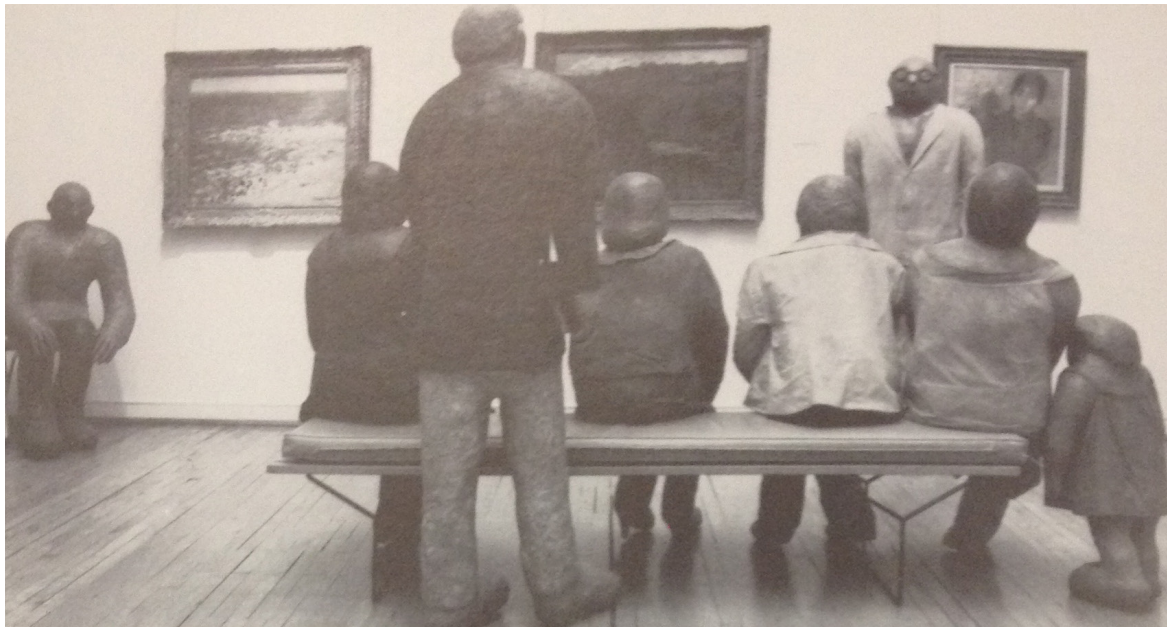


Abb. 78, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 79, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 80, Gerd Neumann, 1981, o. S.



Abb. 81, Gerd Neumann, 1981, o. S.

8. Anhang

Beobachtungsbogen 1:

Fragebogennummer:

Ort: Helmahaus / Kunsthaus

Datum und Uhrzeit:

Raum:

Alter:

Wie kommt er/sie?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin

Was macht der Besuchers / die Besucherin?

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

AUSFORMULIEREN: warum nehmen wir Helmhaus nicht; zusammenfassen

VSD Trend – Gesellschaft – Wissenschaft
Christoph Müller

Caroline Fourré, Wayra Siles, Jessica Lanter
Style&Design, 3. Semester

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

1

Ort: Helmhaus / Kunsthaus

Datum und Uhrzeit:

5.11

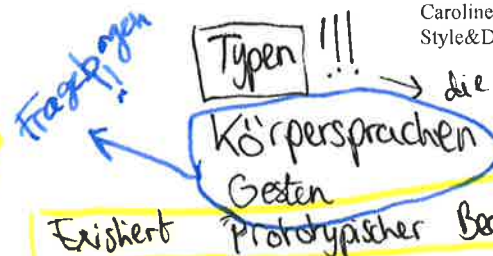
17:00

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

70

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?



Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Schwarze Mantel, schwarze Hosen + Schuhe
Regen

Weisse Hand + rote Schnürsenkel. Sehr elegant, gut gekleidet
Komma davor

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

keine Brille von Helmhaus. ~~kein~~ Zusammenhang mit Ausstellung
Nur Brille und macht eine Pause.
Sonst läuft er immer, ohne wirklich die Werke
anzuschauen, wie als er zu verstehen probiert. Konzentriert
– Brille sehr schnell

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie
Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die
Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Er bleibt stehen, liest Brille aber ~~über~~ über Künstler
gehen zur Zeit Ausstellung. Er läuft immer, nicht viel Geduld,
(kann sich nicht aus?) sieht müde aus, nicht sehr
interessiert. Bleibt nicht lange.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

2'

Macht dasselbe, bleibt lange stehen, liest 7' aber
Schaut nicht wirklich die Werke an. Sieht müde aus, aber
probiert zu verstehen

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

—
Er fragt sich was das Zettel vor Vorhang am
Ausgang ist. Nimmt das als Ausgang nicht (als Kunstwerk?
geht zurück, rückwärts und nimmt Eingang ab
Ausgang



Ausgang 2 Saal oberstecke

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

2

Ort: Helmhaus / Kunsthaus

Datum und Uhrzeit:

5.11.14 17.30

Raum:

1-2

Alter des Besuchers / der Besucherin:

22 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Zu zweit mit einer Freundin
Sprechen ein bisschen zusammen, Lachen
Kommentare über Ausstellung: Kunstinteressierte

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Beige Pulli, Turnschuhe (Nike air), Brille (Design)
Kaki Hosen. Locker, cool

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Handy im Hand, Büchlein der Ausstellung

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie
Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die
Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Er bleibt stehen. Er beobachtet mit Lächeln. seine Kommentare
"sehr spannend", "Konzept ist sehr interessant", "Ich
finde dieser Künstler Lang Nguyen und seine Werke
sehr gut".
Er nimmt 1-2 Fotos mit Handy. Er bleibt circa 2'
vor einem Werk (Obergeschoss). Erster Stock, läuft
Ziemlich schnell vor den Fotos.

Er liest einen Moment dieses Bruchlein, ~~ist~~
ist konzentriert, probiert zu verstehen.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Geht schnell im Erster Stock, dann bleibt
halbe Stunde insgesamt im 2. Stock. Dann
kommt zurück im 1. Stock, läuft durch und
geht weg. Museum schließt.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

→ Schaut nicht so die "Ästhetik an"?!

sieht Zettel vor Vorhang an, fragt etwas,
läuft durch und kümmert sich nicht, die Vorhänge
zu berühren.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 1

Ort: Helmhaus / Kunsthaus

Datum und Uhrzeit: 11:45 Uhr, 5.11.13

Raum: Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin: 80

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Mankei, Tasche,

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Brille auf Kopf

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

- 1) Kpt sich um. Tppt auf Gerät umher. Erkundet Gerät. Hält
- 2) legt Brille an beim abstellen.
Hört dem Gerät zu, schaut/starrt in Ecke. Aber x auf Bild.
- 3) fertig gehört → geht nahe (1/2 Meter) an Bild heran, beobachtet,
geht weg, zieht Brille aus & trägt sie auf Kopf
- 4) geht/tanzelt um einen anderen Besucher
- 5) von Bild zu Bild. Letzt schaut daneben, schaut Werk
sokt an, geht von Kopf
- 6) Brille in Hand

- geht in zwischenen bleibt stehen. kann sich entscheiden
wo durch. bleibt stehen. begradigt sich. spielt mit
Brille & geht nach rechts
- 8) Hände unter Rücken vor Heren
- 9) Brille auf Nase in Position schieben
- 10) Hält vor Bild, hält Gerät am Ohr, schaut unter
- 11) zieht Brille immer an/aus

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 2

Ort: Helmhaus / Kunsthaus

Datum und Uhrzeit: 5.11.13, 11:45

Raum: 2 Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin: 70

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Hose schwarz, Pulli (lachs) in Hose

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

keine Umhängetasche

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

- 1) steht nicht ganz steif auf Bank.
- 2) Hört zu & hört, bewegt sich x.
- 3) Hekt auf. von Bild zu Bild mit Hörer
- 4) liest Künstler x

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 3

Ort: Helmhaus / Kunsthaus

Datum und Uhrzeit: 5.11.13, 12:00

Raum: 3 Kunst

Alter des Besuchers / der Besucherin: Beide in 40ern

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

2 Freundinnen

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Ganzes Bild

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

ke Brille

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

- 1) Gehen ganz nah an Bild heran (Kopf fast an Bild)
- 2) Versuchen Nachart zu verstehen
Eine zeigt immer wieder auf Bild mit Hand & sagt was ihr gefällt.
Die Andere berührt über Papier
- 3) Beide haben Brille in Hand, vor sich
- 4) A streicht sich immer über Kinn
A zieht Brille an
B Kopf neigt sich beim betrachten
- 5) B philosophiert über die "Glaubwürdigkeit" der abgebildeten Pers.
- 6) gehen von Bild zu Bild + reden darüber + zeigen drauf
- 7) Beide Vitruven zeigen sich vor & klammern über die Spiegelung im Glas.

gibt nur kaum ran & wir Handbewegungen gestalten die über Werk.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

je nach Bild gelöst, ^{haben sie} ca. 2 min. dauern.
Eine feste d. Kustellung lassen sie weg.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Die Spiegelungen in den Vitinen

auffallend: viele Brillenträger,
die mit Brillen spielen
• fast alle mit Audiogeräten
• Einige legen sich über # auf
(und keine)
• zu Beginn: Erforschung des Guide-
gerätes.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 7

Ort: Helmhauhaus / Kunsthauhaus

Datum und Uhrzeit: 12:30, 6.11.13

Raum: /

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Partner

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Jeans + Pull (beide)

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

beide Brillenträger

2x Handstich

beide Kataloge in d. Hand

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ geben Hand in Hand. sprechen über Bilder (Alter des Bildes)

↳ Ze: mit Hores, steht vor jedem Bild + liest. sagt ihm was sie im Audioguide gehört hat.
geht nahe an Bilder & liest Tafel
↳ sagt ihm was drauf steht.

↳ Er: eher entfernt von Bild

ne sprechen über andere Dinge, die aber mit Kunst
zu tun haben. lachen viel

Fasziniert wie ein Künstler total große Werke
schaffen kann (von naturem so viel mehr)

schauen sich Entwicklung von Bild zu Bild
an & sprechen darüber, wie über Formgebung z.B. Kopf

halten Händchen, Armen sich, halten Händchen

Er gibt Ton an

14/12 11 / Raum

Aufenthaltszeit in einem Raum:

gehen mehrere

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

—

Auffallend: Nie / fast wie jemand am
I-Phone

ne Gruppe: Teiler mit Vater
40" 680

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 5

Ort: Helmhaus / Kunsthaus

Datum und Uhrzeit: 6.11.13, 12:40

Raum: /

Alter des Besuchers / der Besucherin: 40er

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

trägt im Anzug (auf lässig) mit Hemd & Schal
2ter mit Lederjacke & Hemd
sprechen Englisch

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

schal, Jacke

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

gehen nur rasch. Blicke fallen wie vor ihrem Bild
Helen
2ter macht unauffällig Foto von Vampir 1917
1ter & 2ter über Holzschnitte machen auf (da es ein Bild: Selbstporträt
1911, Holzschnitt hat)
Im 2ten Raum lesen sie Titelrolle
1ter & 2ter über die Passion von Munch auf. Er gibt sich
wie mit mir nicht zufrieden.

1. Her zieht schnell aus
2. Her Jacke
berühren sich Handg. am Arm. Her wummt wie 2ten
2. führt ihn durch Berührung weiter / schließt Hand
Her spricht 2 an, die vor einem "gang anderen Typen" aus Jasper
Bild stehen. Er erklärt seine Interpretation dazu. Er meint es
se eine Art wie am Anfang Munchen. (2 "Ökotypen hat er
angesprochen). Er erzählt zu Bild. Typ 2 geht weiter.
2 geht weiter rasch durch Richtung Ausgang)
Typ 1 wundert sich viel Spaß den "Öko-Typen" 2 geht
weiter (rasch, bleibt vor Bildern nicht stehen)
4 min / Raum Immer wieder verdunkelte Arme

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Typ 1 weilt viel, Typ 2 Anhängsel
10 & zu frag. Typ 2 Typ 1 war
↳ Deute ↳ Typ 1 erklärt die
Geschichte a. d. Art
↳ Wie wird mit Hand berührt

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Auffallend: Menge laufen mit ausgelegter
Brochure am Eingang umher.

Viell Hängetafel

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: ~~17.11.~~ 17.00

Raum: 12.11.13

Alter des Besuchers / der Besucherin:

ca. 40

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Fam:

Mutter + 2 Kinder

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

ca. 16 ♀ / 13 ♂

Mutter: dunkle Jeans, Pullover (cable)
dunkle Schuhe (leder / Stiefel)

♀ (Jeans / Jacke / Turnschuhe)
Tochter (blau) (s) (s)

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

♂ jeans / Hemd /
Turnschuhe

Mutter: Brille / Tasche

Tochter: Tasche

♂ : 1-Phone + Stiefel

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ Gehen umher, Mutter erzählt Lds etw. zu Werken.

↳ Stehen vor Skulptur Mutter liest Schild vor.

↳ John tippt ständig auf 1-Phone umher.
Telnebt er? Hört er Musik?

Tochter: steht neben Mutter. schaut umher.
zieht Werk x an.

↳ John fikt sich ein Handy macht mit Handy
etc.

↳ Mutter macht Foto von einem Werk.
Tochter steht immer bei ihr. Ist aber x
wirklich interessiert. Weicht Mutter x von
Seite. Immer vor gleichem Werk. Max. 1
Werk verkleben
↳ Mutter fängt sich in
Haare.

↳ John sitzt. zieht Schuhe aus. bald
Aufenthaltszeit in einem Raum:
Mutter - Tochter Raum/
Ort verlassen, geht er
unterher. Mutter x.
Er schlüft.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

↳ John: beobachtet
andere Besucher.
steht immer auf
sonstiges

1-Phone o.

Boden/ keine
Form zu
füllen.

↳ Fragt (John) Mutter z, wann
sie gehen. Er habe Hunger.

↳ Tochter: spielt an Tochter
Korin.

↳ Tochter geht auf WC, teilt
dies Mutter mit.

↳ Hände d. Mutter: vor
Bauch

Tochter: überall, viel
verschärft.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 12. 11. 13 / ca. 17: 40

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Mutter, Vater + Tochter

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

ca. 40+ ca. 40+ 10 + 12 ?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

M: "jeans", Pulli, Hieft!
T: " " , shirt, Jacki, turnschuhe
T: " " , Jacke, shirt, " "
V: ~~haffiose~~ / art / Bege / schwarze Pull; Lederhosen?

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

M: ~~Handtasche~~ Brille, Broschüre

T: x, T: x

V: Brille

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Vertreten sich alle gleich, als sie hereinkommen.

V: best Text

M: geht zu 1. Werk

2T: gehen zusammen zu Werken

V: links etc. hinterher dann geht dann zu Mutter
sich dann abwechselnd von Werk zu Werk.

Die (M.) wartet auf ihn, wenn er Infos/Schilder liest.

Manchmal ruft M o. V einbeide Töchter um ihnen etw. zu einem Bild zu erzählen/erklären.

↳ Töchter gehen zusammen im Räumen umher. Sie warten auf Eltern, aber zeigen ihnen, wenn sie in den Raum gehen.

↳ V.: Hände an Winterrücken verschärft o. in Taschen vorne. ↳ M.: nimmt Hände meist vorne zusammen.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

↳ ?

↳ T.: Arme verschärft

↳ T.: fahrt sich oft durch Haare. Arme vor Brust o. 1 Arm angewinkelt, der anderen Arm hält.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

↳ Den

sonstiges

↳ Vater rückt sich Brille oft zurecht. Nimmt sie ab & fahrt/streicht sich übers Gesicht

↳ M.: ruft Linda

↳ Kids warten am Ende beim Eingang.
T1: schaut fächer an, die liegen.
T2: holt Handy heraus.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 8

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 12.11.13 16:10 (schon beim malen)

Raum: 1 Biaccornetti

Alter des Besuchers / der Besucherin: 50

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Sie malt von Malleum, mit Leurenin über
'Farbstifte'

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Blumen auf Shirt
Jeans,

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Farbstifte + Block + Plasticksack

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Sie erklärt Leurenin, dass sie vor allem auf
Farben achtet.

Es ist ein gewaltiges Bild.

zigt, zeichnet, konzentriert, beobachtet
Leurenin geht.

Viele Hifte in Hand.
bewegt sich kaum.
Blick geht auf & ab (bei Werk:
Giovanni Giacometti 1868-1933
Die Lampe, 1912

Sie muss um 17:15 aufstehen, da alle
ihre Zeichnungen auslegen in Raum.

Besprechung mit Lucretia + 2 Anderen (die sie
haben konstruiert gemalt)

Besprechen ihre Zeichnungen: Was einfach zu
Aufenthaltszeit in einem Raum: malen war, was
kurze schon mehr als 1h x. Wie man denkt,
schaut, zeichnet, was
man beobachtet hat &
was verfolgt. Aber auch

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Nein, auch wenn der herein kommt ^{Arbeits-}prozess

sonstiges

- ~~alter~~ Alter: ca. 50
ca. in 50ern
60ern

↳ nach Besprechung ziehen alle rasch durch
Hodler / Böcklin Sammlung. Lucretia will ihnen
ein bestimmtes Bild zeigen. Immer wieder
verliert sich die Gruppe, da jemand von
etw. fasziniert ist.
haben alle Plastische Klabe mit ihren Untertönen
↳ 3D Figuren in der modernen Sammlung begeht sie alle bleiben
davor stehen + abstarren

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 17.11.13 ca. 17:00

Raum: Modern

Alter des Besuchers / der Besucherin:

in 70ern

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Paar aus 2 Freunden
Toenisten (Frankreich)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

sehr Modern. Streetwear
Er: Lederjacke, enge knifflige Hose, Hemd, Schal
Sie: Enge Hose, Tasche (Kette umgehängt), Bootst,
Accessoires des Besuchers / der Besucherin:
Bart (er), Schal
Tasche (sie), Mantel mit Verzierung (Mieten)
Jacke mit Fell (Mieten)

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

gehen zügig. Freuen sich über frische Luft in
Räumen Sie: Hören von Zeit zu Zeit
Beide laufen mit verschlängten Armen umher
Er: Kaugummi.

Er vor Bild Gewandt auf ihrem Fuss.
Ein Arm vor Brust, andere Hand nachdenklich
vor dem Kinn. ~~Dem ihm ein Bild: gefällt~~
bleibt er sehr lange (zuw.) davor stehen.
Hat aber nur auf Freundin gewartet,
die nun Bild auf Toilette war.
Er hält Arm um sie. Sie torpediert umher.
2 sprechen über etw.

Sie hält seinen Arm über Schulter fest.
Sie führt sich Händig durch die Haare

Aufenthaltszeit in einem Raum:

unterschiedlich: In moderner länger
in klassischer Malerei:
en eben!

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

keine

sonstiges

auffallend sind die verschränkten Arme &
das schlingende/schlingende

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 7

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 17.1.13 17:00

Raum: 2. Stock (gehen durch ganzes Museum) (waren schon in Museum)

Alter des Besuchers / der Besucherin: Paarchen 30 (ca.) & gehen durch Klassische Gemälde in Moderne)

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Paar / Touristen

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Er: Turnschuhe, Cort, Pull
Sie: Hiefel, Legging, langer Pull

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Audio-Guide

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ lesen Schilder x

↳ kurz hängen sie ab, hören von Guide + gehen wieder, eten

es scheint als seien sie hier um
her da gemessen zu sein. schauen sich
die Werke x wirklich an.
gehen rasch von Raum zu Raum

Aufenthaltszeit in einem Raum:

sehr kurz (ca. 2 min.) Raten durch

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

schauen die anderen Besucher immer an/
beobachten sie. Als ob diese die Attraktion
wären
sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 10

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 12.11.18 17:20 Sammlung

Raum: klassische Sammlung

Alter des Besuchers / der Besucherin:

70-80

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

2 ältere Damen,
Freundinnen

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Beide Winterjacke + Hängetasche

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

1te trägt ein Stirnband.

Beide tragen, beide haben Taschen

1te hält eine Broschüre in d. Hand.

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

1te Dame: Gewicht auf ihrem Fuß verlagert

2te Dame: breitbartig vor Bild

Beide haben immer die Hände vor dem Bauch, wo auch die Taschen hängen.

Schauen sich die Werke nur kurz an & ziehen weiter. Es ist ein Schlurfen

Wenn sich die eine interessiert, beugt sich
sie sehr nahe an Bild heran.
Aber sie etw. genaueres lesen wollte.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 9

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung ^{Sammlung}

Datum und Uhrzeit: 17.11.13 17:25

Raum: Bärton/Hodker

Alter des Besuchers / der Besucherin:

^{in 20ern / in 30ern}
Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

^{anfang 30}
Paardchen (x von hier/Touristen)
(spannen?)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Er: Jeans, Jacke + Schal
Sie: Leggings, Mantel, Windjacke, Tasche

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Tasche (sie)
Schal (er)

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Flüstern, gehen zügig, bleiben trotzdem
vor einzelnen Werken stehen

Sie rückt ständig ihre Tasche zu rechts
Hält Tasche so, als ob man sie klauen will.
Er schlendert weiter ihr her. Hält ab & zu ihre
Schulter. Dann spielt er mit der Broschüre
des Munch-Hoftheaters

Er hält es immer in linker Hand.

Er kaut auf Kaugummi

Sie: steht immer breitbeinig vor Werk

gibt auch Hand in Hand

Aufenthaltszeit in einem Raum:

ca. 4 min.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 1

Ort: ~~Helmhaus~~ / Kunsthaus *welches Raum? Ausstellung? Munich*

Datum und Uhrzeit:

14. 11 18.30 Uhr

Raum:

Museum

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Mutter 40, Kind 3-5 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Zu zweit

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

*Mädchen Tutu orange + T-shirt rosarot + Turnschuhe
Mutter elegante schwarze Kleider*

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

—

Mutter trägt eine Brille.

Tasche wahrscheinlich im Kasten in Garderobe.

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc. *Körpersprache, Gesten?*

Mutter kümmert sich um ihre Tochter.

*Probieren einige Malereien im ersten Raum anzuschauen,
aber Tochter ist sehr unruhig und hat kein Geduld.*

*(müde am Abend?) Sie schreit und rollt am Boden
vor den Werken, die ihre Mutter anschaut. Dann sie
setzen sie sich auf die Banken im Mitteln des ersten Raumes
aber das Mädchen bewegt sich immer mehr und bleibt gar nicht
still: sie hört ihrer Mutter nicht zu und endlich (nach 25')
geht die Mutter mit ihr zusammen. Sie sagt "ok, it's time to go now".*

Aufenthaltszeit in einem Raum:

circa 25' in ganze Ausstellung
10 - 15' im letzten Raum

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation? Sonstiges

Mutter mit (30?) jungem Kind? (dauert 10')
Probiert Bilder anzuschauen – aber sieht nicht
sehr interessiert aus. Sie sieht erschöpft aus.
Vielleicht sucht sie Erholung und ruhige
Zeit im Museum? (Sie sitzt, probiert ruhig zu sein 15')
Ihre Hände sind immer mit der Tochter
beschäftigt. (Hold her into place!)
Die Hände der Tochter spielen und sind
immer in Bewegung.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

2

Ort: Helmholtzhaus / Kunsthaus Welcher Raum? Ausstellung? Munch, Sonderausstellung

Datum und Uhrzeit: 14.11

Raum: Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin:

~ 24 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit, sind Freunden
zwei junge Männer, gleiches Alter

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Beide tragen T-shirts + Jeans

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Audioguide

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

bleiben zusammen, lesen aufmerksam ^{Körpersprache / Gesten?} ~~die Beschreibungen~~ und hören das Audioguide jede 3-4 Werke/Malereien.
Sie kommentieren ab und zu, sehen ^{wie} konstinteressierte aus.
Hände in der Tasche oder am Audioguide.

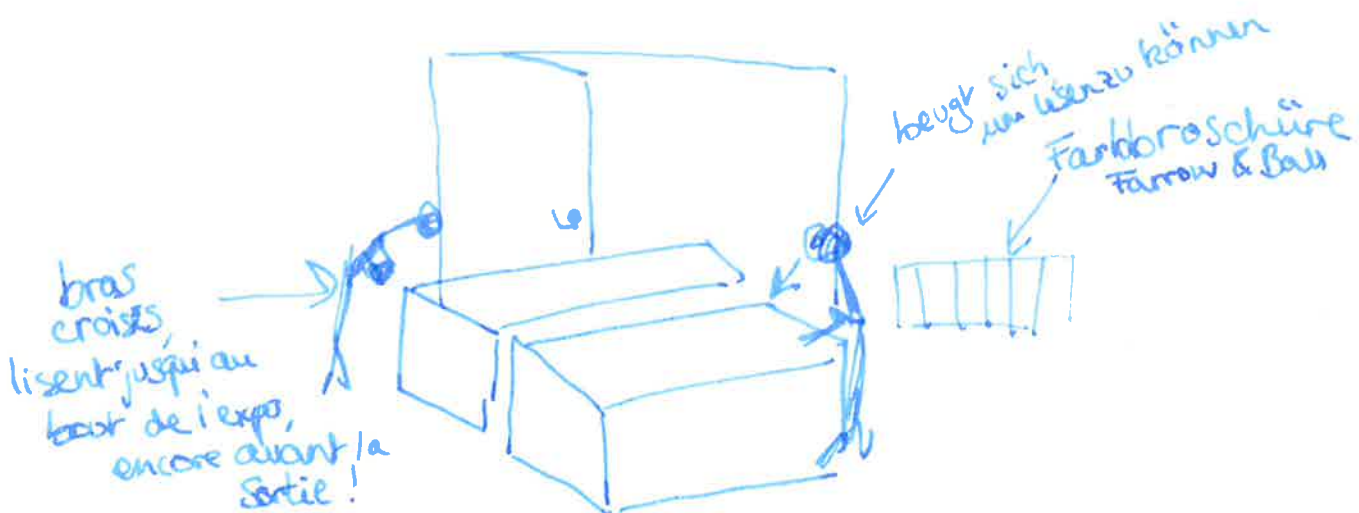
Aufenthaltszeit in einem Raum:

wahrscheinlich
2-3' ~~1/2~~ Länge
~ 1 Stunde in ganze Ausstellung

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Sonstiges

nehmen das
aber schauen
stehen, zu.
Farrow & Ball
Farbbröschüre am Ausgang der Ausstellung
nicht die Bücher, die zur Verfügung
Sie lesen die letzte "Showcases" vor Ausgang.



Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 3

Ort: ~~Helmuthaus~~ / Kunsthaus Welchen Raum? Ausstellung? Munch

Datum und Uhrzeit:

14.11 19.00

Raum:

Nº 2 + 3

Alter des Besuchers / der Besucherin:

40 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

elegant, braune Jacke aus Leder
graue Hosen
Leder schwarze Schuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Ausstellungsbroschüre
Handy
Audioguide
Büchlein



Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Körpersprache Gesten?

Er bleibt stehend und ist am Telefon: er läuft ~ 10'

vor den Werken "Femmes Fatales", spricht auf Deutsch

am Telefon und schaut nicht wirklich die Werke an.

(Ironie Telefon an, Audioguide aus!) Nach sein Telefongespräch läuft rückwärts und schaut die Werke nochmals an (und dieses Mal aufmerksam.) vor Showcases

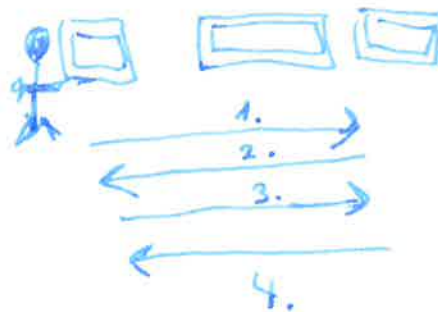
In Raum 3, nimmt er Notizen in seinem Büchlein.

Seine Hände sind immer zusammengebunden in Rücken und tragen die Accessoires.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation? *Sonstiges*

*Spricht 10' am Telefon über seine Arbeit (wahrscheinlich)
vor Munchs Werken.
Dann ist er sehr aufmerksam, und geht vor einem Werk,
dann kommt zurück geht vor und rückt zurück zu dieselbe
Werkel verschiedene Male
Schaut sehr nah die Werken an. Er geht nicht in der richtige
Ausstellungsreihenfolge.*



Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 4

Ort: ~~Helmhaus~~ / Kunsthaus

Welches Raum? Ausstellung? Munch

Datum und Uhrzeit:

19h

14.11

Raum:

2+3

Alter des Besuchers / der Besucherin:

30 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Klassische Schwarze Leder Schuhe
Jeans
Schwarze Pulli-Jacke

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Audioguide
Handy in der Tasche
Zürs Broschüre der Ausstellung

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Körpersprache, Gesten

Hört aufmerksam das Audioguide zu. Geht in der Ausstellungsreihenfolge. Ausser wenn er 5' am Telefon spricht: er sagt auf Französisch: "Je suis à la Kunsthaus. On m'a dit (je m'excuse d'être à Zurich. Je te rappelle après." Während des Anrufs er ist total zerstreut und geht in die falsche Richtung und schaut nicht wirklich die Werke an.
Ist sehr regelmässig für Räume + Werke: 1-2' pro Werk!
Am Ende geht er schneller. Raum 2+1, letzte Werke, Säkulation?

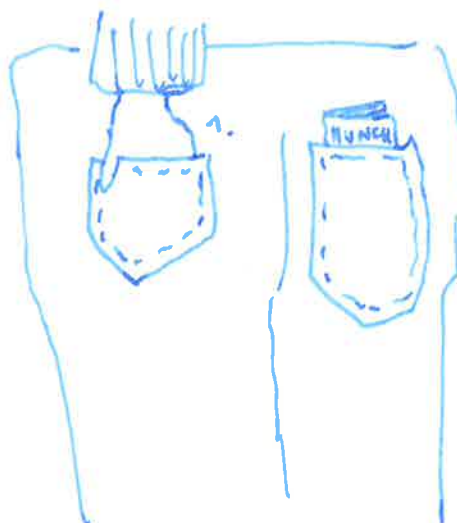
Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

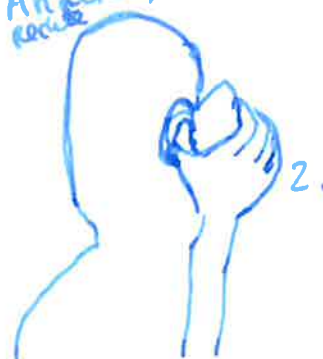
Isstiges

Hat IMMER Audioguide am Ohr.
Läuft mit Audioguide am Ohr, schaut verschiedene
Werken an, ~~aber~~ mit derselben mündliche Beschreibung
(oder für 1 Werk gemacht ist.)

Französischsprecher
Spricht s'am Telefon und will nachher zurückanrufen,
als er sich nicht mehr konzentrieren kann.
Man versteht das, als er ab sofort nicht mehr
in die richtige Richtung von Ausstellungsreihenfolge
laufen kann.



Wenn nicht am Telefon: hinter-
1. Einetand immer in der Tasche.
Linke
2. Andere immer am Audioguide.
rechte



Beugt sich,
um die Werken
besser von näher
anzuschauen.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

5

Ort: ~~Helmhaus~~ / Kunsthaus

welches Raum ? Ausstellung ? Munich

Datum und Uhrzeit:

14.11 19.15

Raum:

5 + 4

Alter des Besuchers / der Besucherin:

~ 25 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Jeans
Turnschuhe
Blaue sportliche long-armed Tshirt

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Audioguide

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Körpersprache, Gesten

Geht in der richtige Anstellungsreihenfolge.

Hat Audioguide umgeben den Hals.

Hört ab und zu das Audio guide. Schaut aufmerksam von nah an.

Manchmal bleibt sehr lang vor einem Werk, manchmal läuft direkt vor dem Werk.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

~10'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation? Sonstiges

Er ~~erst~~ "wählt", die Werke, die ^{ihm} sich am meisten interessieren.

→ "Black & White Person"? Einige Werken gefallen / interessieren ihm/ihr viel, andere gar nicht.

Am Ende des Besuchs geht er direkt ~~am~~ zum Ausgang, ohne die Bücher anzuschauen.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 6

Ort: ~~Helmhaus~~ / Kunsthaus

Welches Raum ? Ausstellung? von Hunch

Datum und Uhrzeit: 14.11

18.00

Raum:

1.

Alter des Besuchers / der Besucherin:

↓
1

↓
2

~ 70 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

2 Frauen + 1 Mann

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Helle Farben,
Mäntel. (Sind kalt, die junge Leute lassen immer die Jacken in Garderobe!)

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Canne,
kleine schwarze Taschen

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Körpersprache Gesten
Ich habe sie nur gesehen, da sie am Tisch mit Bücher (Ausstellungs
exemplare)
sassen. Sie waren 3 Rentner und sprachen zusammen ohne
einmal die Bücher anzuschauen. Wie ein Ort für Tea-time in
einem Café. Sie sprachen leise, aber nicht über die Ausstellung
oder die Dokumentation; Sie waren da wahrscheinlich da sie
sich zu treffen.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

ganze Stunde, vielleicht mehr wenn sie vor mir waren?

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

~~012~~ 7

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 15. 11

Raum: 2 (Sigmar Polke + Surrealistischer Raum)

Alter des Besuchers / der Besucherin:

25

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

alle schwarz gekleidet, trägt eine Tasche + Brille

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Schaut jedes Werk mit gekreuzte Arme. (refus?)
Geht nur in das Moderne Sonderausstellung
Kunstinteressierte?

Aufenthaltszeit in einem Raum:

15-20'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Nein.
Sie bleibt der ganze Zeit mit gekreuzte Arme und hat
auf ihr Gesicht keinen Ausdruck.

sonstiges



Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 8

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 15.11 19.00

Raum: 2 (Sigmar Polke)
Klassische Ausstellung (Italienische Malereien)
→ gibt niemand da!

Alter des Besuchers / der Besucherin:

45-50 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit.
Ein Paar, oder eine ♥ Verabredung
Sie sprechen laut und lachen

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Frau: ^{hohe} Schwarze Leder Klamotten, Schwarzen Rock, Schwarze Leder Tasche + Brillants
+ rot Pulli, lange schwarze Haare

Hann: graue Jacke, elegante Hose + Leder Schuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Plan des Museums

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Beide wollen interessant aussehen; sie kommentieren fast jedes Werk und gestikulieren viel. Bei Italienische Malereien pointent da zeigt die Details, sprechen über die Genauigkeit usw.
Kunstinteressierte oder Liebinteressierte? schwierig zu sagen.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

~ 10', schauen jedes Werk, kommentieren fast
alles aber bleiben nicht lang

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Man hört die Hohen Schuhe der Frau in verschiedenen Räumen.
Sie lächeln einander zu, kommentieren, lachen... Ist es über Kunst
oder ein schönes Treffen, statt ein romantisches Restaurant?
→ beide sind "delegant" gekleidet

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 9

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Honet Raum

Datum und Uhrzeit: 15.11 19.00

Raum:

Honet

Alter des Besuchers / der Besucherin:

~ 25 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Komische, lange (bis Füße!) schwarze und lange Ärmel Kleid.
Schwarze Lederschuhe



Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.



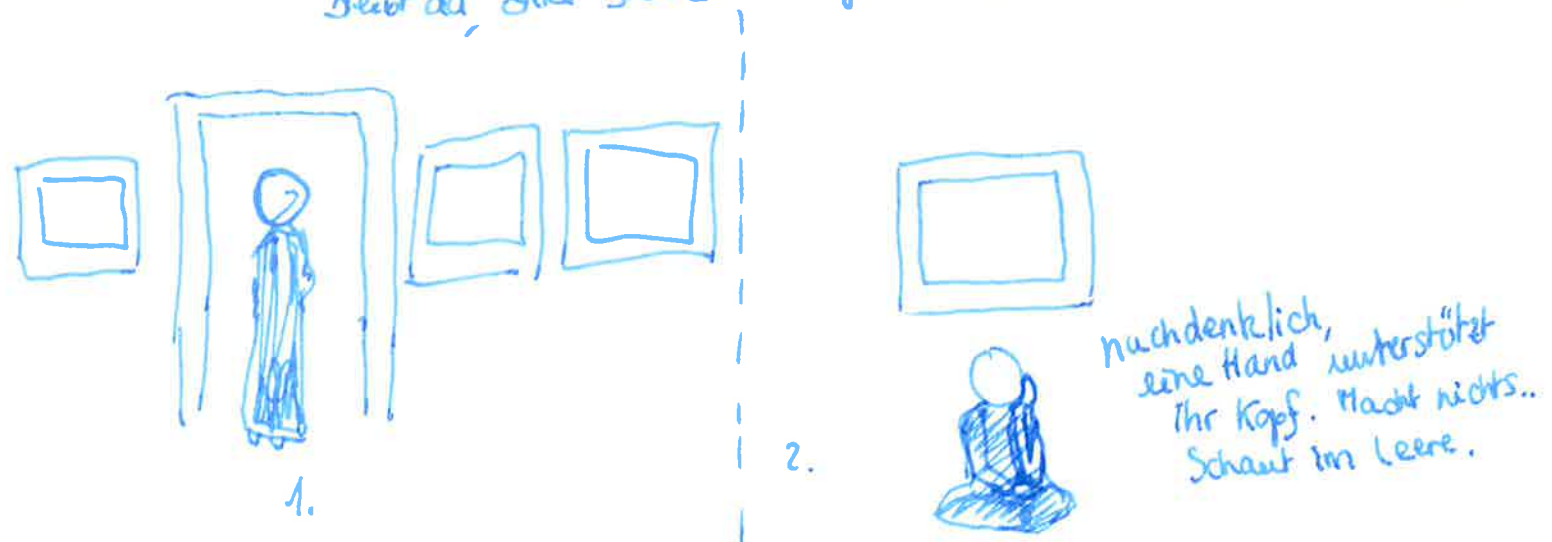
Sie kommt in Honet Raum herein und bleibt am Eingang
im Rahmen der Tür. (2' u), ohne sich zu bewegen.
Dann kommt rein und sitzt sie *

Aufenthaltszeit in einem Raum:

20-25' ... Δ!!!

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges
X unter einem Bild, an der Wand. Sie bleibt da noch 5' und bewegt sie nicht. (gekreuzte Beine). Dann steht auf, läuft vor alle Bilder und sitzt sich noch einmal vor Monet's "Nymphaea" Bild, diesmal auf der Bank. Beine sind gekreuzt, sie schaut an und sitzt sie. Dann geht sie zurück am Anfangspunkt unter erstem Bild, und sitzt sich nochmal am Boden. Bleibt da, ohne sich zu bewegen. Sie sieht sehr nachdenklich aus.



Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

10

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 15.11 19.00

Raum:

Honet Raum

Alter des Besuchers / der Besucherin:

35-40 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Sie sind zu zweit, wie zwei Freundinnen.

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Schwarz und rot, Klamotten + Jacken.
Leder Taschen + Schuhe, lange lockige Haare
und dunkle Haut + Haare + Augen. Sehen
ein bisschen ähnlich; Schwester?

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Handtaschen, Plan des Museums
[→ nicht gewöhnliche Besucher,
Schauen Plan an und fragen sie sich,
wo nächst zu gehen.

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

ruhige Pause? → Sie setzen sie sich vor Honet's Malerei. Sie bleiben da gut 15' ohne zu reden, und dann gehen weiter mit klassische Malereien. Sie sprechen sehr leise, sie sind sehr "poli". Sie sehen neugierig aus, aber nicht Kunstinteressierte. ^{→ sie blicken auf "Nymphéas"} Sie bleiben

Aufenthaltszeit in einem Raum:

15' bei Monet
sonst ziemlich schnell

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Oder sind sie 2 ähnliche Freundinnen oder Schwester.
Vielleicht Touristinnen, (sehen südlich aus?),
kennen Museum nicht.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 11

Ort: ~~Heim~~haus / Kunsthaus

Welche Ausstellung? Raum?
klassische Ausstellung

Datum und Uhrzeit:

20.11 14.30 Uhr

Raum:

Italienische klassische Bilder

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Mutter mit ihrem Kind : Mutter 30u, Kind ~ 5 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Die Mutter ist schwanger. Wahrscheinlich bringt sie ihr erstes Kind ins Museum am Mittwoch Nachmittag, wenn keine Schule gibt.

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Mutter trägt einen lockigen Pulli, Jeans + Stiefel

Kind trägt ein farbiges rosa-orange Kleid + Turnschuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

—

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Körpersprache, Gesten

Die Mutter hält das Kind mit ihrer Hand,

und probiert, das Kind zu beruhigen.

Sie gehen durch 3-4 Sälen in das klassische Teil und (wo waren sie früher?) dann gehen weg.



Aufenthaltszeit in einem Raum:

~ ~~1,50'~~ 1,50'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation? Sonstiges

Nichts Sonstiges, außer einer Schwangeren Mutter,
die ihr Kind einen freien Nachmittag im November
zu. bei einem Kunstmuseum ausflug bringt.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 12

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 20.11

Raum: 15.30 Uhr

Alter des Besuchers / der Besucherin:

30-40 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

20 zweit, Sehen wie zwei Freundinnen aus.

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

1. Gelbt Fluo Pulli, orange Haare, Jeans, Klamotten
2. Rot Pull + Jeans, lange schwarze Haare

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

1. grosse Ray-Ban Brille, Audioguide
2. Audioguide

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Beide Sehen unabhängig die Werken an. Manchmal Sie treffen sich und tauschen Kommentare um. Sie sind wahrscheinlich Touristinnen, als Sie äussern: "Oh but the one we really wanted to see was" Titel von Werk" Sie hören die Audioguiden an und Sehen nicht von den Werken berührt.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

2'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

nichts

sonstiges

Sprechen English, Sind Zusammen
aber schauen nicht gleichzeitig ein Werk;
Sie Separieren sie sich und treffen sie sich
um Kommentare über die Werke zu äussern.
Sprechen nicht über etwas anders.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 13

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

20.11 15 Uhr

Raum: Klassische Italienische Räume

Alter des Besuchers / der Besucherin:

~ 50 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Rot Pulli, schwarze Hosen, schwarze Leder Schuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Audioguide

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitzt er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

sie beobachtet sehr aufmerksam und sitzt sie ab. Sie folgt der Reihenfolge der Ausstellung und hört das Audio genau wenn möglich an. Sie bleibt ungefähr 12" vor einem Werk. keine Kommentare. Beugt sich um Namen + Beschreibungen jedes mal zu lesen. Hände spielen mit Halshette von Audioguide.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

~ 3'

12" pro Werk, ungefähr 13 Werken)

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Nichts Spezielles

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 14

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

20.11 15.30 Uhr

Raum:

Italienische Klassische Raum + Monet/Kodin Raum
+ Frankreich 19. Jh

Alter des Besuchers / der Besucherin:

~ 50 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit, zwei Männer, die ein Kunstmuseum am
Mittwoch Nachmittag besuchen.

2 Freunden, gay Paar?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

1. ein hat ein sehr helles blauen + schönen (Cashmere) Pulli + dunkelblaue Hosen (Armani)
2. Grauen Pulli + Hemd + dunkle Hosen

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

1. Brillen

2. -

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Sie laufen ziemlich schnell und haben keine Zeit, wirklich die Werke gut anzuschauen. Sie bleiben immer zusammen und sprechen kaum.



Aufenthaltszeit in einem Raum:

1,50 - 2'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Nichts spezielles.
Man versteht nicht, warum sie da sind; sprechen
nicht miteinander, haben keine Audioguides,
bleiben nicht vor einem Werk und lesen
fast nichts.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 15

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 20.11/15 Uhr 30
20 November

Raum: Kandinsky + Delauney

Alter des Besuchers / der Besucherin: 40 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit, ein Paar (wahrscheinlich)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

1. Frau: rote Leder Schuhe, graue Stumphosen mit weisse Punkte, Rock mit bunte gedruckte Pizzen, rote Jacke mit weisse Punkte
2. Mann: ~~Gelbes Hemd~~, Jeans, schwarze Turnschuhe
weisses T-shirt

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

1. Handy + Audiogeräte + Klein Olympia Fotoapparat
2. Audioguide + gross Nikon reflex fotoapparat + Brille

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Sie schauen ihre Fotoapparate mehr als die Werken. Sie gehen an den Werken sehr nah und biegen sie sich, um besser zu fotografieren. Sie fotografieren quasi alle Werke, vor die, die vorbei gehen. (Man darf nicht!!!)

Aufenthaltszeit in einem Raum:

3'

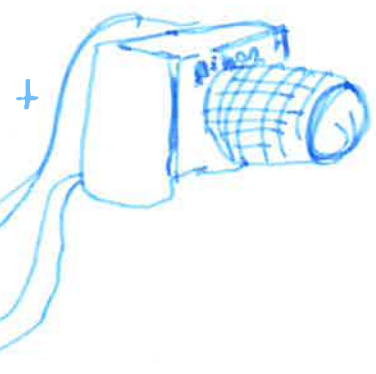
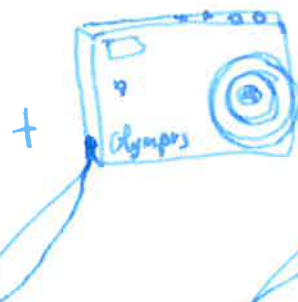
Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation? fotografieren so viel! Touristen?
sie fotografieren quasi alles, ohne nichts
wirklich real anzuschauen.

sonstiges

Sie fotografiert mit zwei Apparate:
digital Olympus + grosse Smartphone

Er fotografiert mit einem grossen Nikon!

Sie ist sehr speziell und kindlich gekleidet.



Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

16

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 20.11 15.30 Uhr

Raum: Delauney + Léger + Kandinsky

Alter des Besuchers / der Besucherin:

13-14 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Sie ist mit ihre Klasse zusammen. (Kunstklasse?)
Sie ist mit einem Lehrer begleitet und ist hier
wegen der Schule, ist für sie pflicht.

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

- Skizzenbuch
- Etw: mit Stifte und Radiergummi usw.
- Portativer Stuhl

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Sie bleibt sehr lang vor einem Werk. Ihre Aufgabe, ist ein Werk der Ausstellung nachzuzeichnen. Sie sitzt nicht auf dem Stuhl sondern direkt auf dem Boden mit gekreuzte Beine. Sie macht ihre Skizze mit voll Konzentration und hat ihre Zunge draußen, als sie zeichnet.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

20'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

↓
speziell, junge Leute so lange beobachten zu können. Sie hat viel Geduld aber es ist auch pflichtig für die Schule.
Sie hat einen Stuhl aber sitzt auf dem Boden.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 17

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 20.11 16 Uhr

Raum: Klassische Moderne + klassische Italienische Malerei

Alter des Besuchers / der Besucherin:

70-80 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Sind zu zweit, Paar von Rentner

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Frau hat Leder braune Schuhe, schwarze Hosen, schwarze Leder Handtasche + hellblauen Pulli

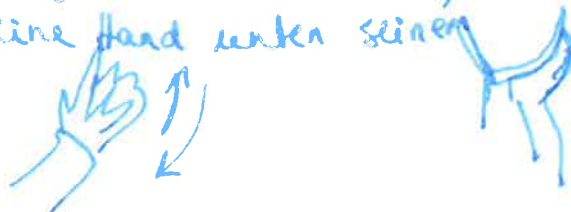
Mann hat schwarze Schuhe + Hosen, eine sehr elegante grau-blaue Jacke (Anzug) + weißes Hemd
Er hat total weiße Haare + eine Glatze

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Handtasche der Frau

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Der Mann gestikuliert viel, als er alles auf Schweizerdeutsch zu seiner Frau über die Werke erklärt. Er hat viel zu sagen (→ Konnaissance?) Er überlegt viel und legt manchmal seine Hand unter seinen Kinn.



Aufenthaltszeit in einem Raum:

6' - 10'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Sie bleiben ziemlich lang und haben viele Zeit für die Werke + Kommentare. Sie kommentieren sehr viel und lachen ab und zu. Sie biegen sich oft, um die Namen lesen zu können. Sie bleiben immer zusammen und lächeln und sprechen der ganze Zeit, immer über die Kunst/Techniken/Epochen/Farben

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: Di 14. 20.11.13 17:00

Raum: 1

Alter des Besuchers / der Besucherin: in 60ern

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Jacke, Pulli, jeans

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Brille, Jacke

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

neht sich um, beobachtet andere Besucher
steht sich hin, liest die ^{beschriftungen} ~~hand~~ Beschriftungen
an wand (liest alles durch)
steht auf & geht weiter
geht von Werk zu Werk (liest Tafel), geht wieder
ein Bild zurück
hält Hände hinter dem Rücken, gewichtet nach
vorne verlagert.

Atmung durch Mund o. zugespitzter Mund.
Gewicht immer auf dem Bein (vor Werken)
~~Hande~~ verbleibende Atme

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

↳ Die anderen Besucher (glaube ich)
sie beobachtet sie immer, schaut
was diese tun, was sie für Kleidung
sonstiges tragen, wie sie sich fortbewegen.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 17:05, 20.11.18

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin: "

Alleine oder in Gruppe? Gruppe Wie setzt sich diese zusammen?
Vater & Tochter
(Ende 50) (2005)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

beide jeans & Pullo

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

sie: Kappe + Schal + Guide + Katalog
er: Brille + Guide

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Kommen herein, lesen gleich (Beschreibung Wände)

Er: steht immer breitbeinig vor Bild.

Sie: mit verschränkten Armen. Zeit lang hält sie ihre Broschüre, die sie in der linken Hand hält. Lippt darauf gegen Lippen.

Er: rückt sich Brille immer wieder zurecht.

ca. 6 m. vor Bild.

Mal überhört sie ihn, mal er sie. Sind aber immer in Nähe von einander. Tögen sich wenn es am Bild eine # hat für Guide.

Gi: Hände in den Hosentaschen!

He: Arm in Hüfte gestützt.

spielt mit Katalog herum.
spielt mit dem Band am Buckel, wirbelt
sie herum.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

sehen sich die Werke genau an,
wenn möglich hören sie mit Glasse &
betrachten die Werke.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

—

sonstiges

↳ Männer häufig mit Händen in Hosentaschen
zu sehen. (schon 30 Jahre)

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 20.11.13

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

18-20

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

3 sehe niemanden, glaube aber, dass
es x freiwillig da ist

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Pulli (Grau, gelbe Kapuze)
Turnschuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Ohrstöpsel + zu'de

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie
Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die
Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Arme verschränkt. Läuft rasch durch.
Schaut sich die Werke mit einem Blick
an & geht weiter.
Hat Ohrstöpsel in Ohren. Hört Musik.
Setzt sich auf Bank & blättert in Buch
eher gelangweilt. Blättert sehr schnell.

kann sich so die einzelnen Bilder gar
x ansehen.

Ich glaube er wartet auf jemanden,
bis diese Pers. fertig ist mit anschauen.

Von Zeit zu Zeit hält er etw. auf
I-Pod / I-Phone um (Musik?)

Hat einen Gluck, benutzt diesen
aber x.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Nein, ~~gibt~~ außer langeweile

sonstiges

nicht für \$ 15 min. auf Bank.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 20.11.13 17:50

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Ende 80

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

geht dann alleine, aber es scheint, als ob
sie auf jemanden warten würde.

„Mitgeschleppt?“

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Strickjacke, lang
Jeans (schwarz)
lange Haare zur Seite.

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

kleine Tasche (umgehängt)
Brille

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie
Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die
Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

geht von Bank zu Bank. Setzt sich dort hin.
Hände auf Bank (je zur Seite) Füße auf Boden,
richtet ihren Rücken. Versucht aufrecht zu
sitzen. Wartet sie? Schlenkelt weiter & setzt
sich wieder hin. Schaut Werke von Bank her
an, begutachtet ihre Füße, spielt/bewegt
diese, beobachtet die anderen Besucher.

nach jeder Sitzmöglichkeit verlässt sie
den Raum. Ich eher gelangweilt aus.
Konnte sie weiter kommen? Verzog
keine Weile. Hatte teils auf ihren Punkt.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

lange bleibt sie sitzen (ca. zw. 5-8 min.)

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

—

sonstiges

spielt mit ihren Haaren. Zwickelt sie
" mit Kette.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: ~~20~~ 20.11.13

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Freundinnen
60
Anfang
40

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Jeans & Pulli

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Fr. 60er: Tasche

Fr. 40er: Schal

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

gehen zusammen von Bild zu Bild. Sprechen über die Unterschiede, die zwei ähnliche Werke haben. Regen sich über Aufhängung auf. Beurteilen sich immer wieder, d.h. umarmen sich, streichen über die Schultern... Sprechen über das "familiäre" in den Bildern, die zeigen, wie die Leute an ewigen Werken einfach vorbeiziehen.

Stehen Helmut vor gleichem Bild &
schauen sich das gleiche Werk an.
Aussen gehen im durcheinander im Raum
umher, betrachten x alle Werke. Nur ewige.

Vom Bild: Die Frauen & das Genippe kommen
sie auf Studieren & Ärzte. Hier auf Rücken-
Probleme von Frauen & wie sie Atemtechnik
gefunden hat aus Indien → Indien → Freunde
... gehen weiter von Werk zu Werk, sprechen
über versch. Themen, bleiben teils stehen, aber
vergessen die Bilder zu betrachten.

Aufenthaltszeit in einem Raum: gehen nicht an.

kurz, gehen zügig voran

Fr. 60er: Arme Wunden
verschärft,
wie auch ihre
Finger

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Fr. 40er: spielt mit
schal herum

sonstiges

↳ belächeln sich gegenseitig über das Leben.

↳ sprechen über ihre Freunde, was sie machen,
Studieren & vor allem über Ärzte, Rückenbeschwerden,
Atemtechnik.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthause, Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 21.11.13

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

52 (ca.)

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

ke

2 Männer (Freunde?)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

1. Windjacke, Kleiderhülle

2. " "

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

1. Sonnenbrille (trägt er)

1. Baseballkappe + Kopfhörer (große)

2. Schal

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

1. Setzt sich gleich hin & warft. Hat Broschüre in Hand, spielt damit. Sitzt breitbeinig da & beobachtet die Leute. Würdigt den Werken
2. keinen Blick.

Er steht auf, da 2. kommt. Der hat Vorlesung den Text an der Wand gelesen.

Stehen zusammen in Mitte des Raumes

1. Hände verschärmt unter Rücken

2. Hände in Hosentasche.

2. geht durch Räume & 1. folgt ihm.

2. schaut die Werke an, 1. läuft durch Raum & setzt sich dann hin & wartet bis 2. fertig ist. Danach gehen sie in den nächsten Raum. 2. spricht über Perspektive der Raumteilung. 1. bestätigt ihm.

ca. 15 min. in Ausstellung & schließend gemeinsam Linien.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

2. Hand immer in Mitte des Raumes & schaut sich um.

Stört ihn/sie etwas? ~~Ausnahmesituation?~~

↳ 2. 1. beobachtet Besucher

2. sieht sich die Räume an & wie, wo, was ist. Interessiert sich x wirklich für

sonstiges

Werk.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthause: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 21.11.13

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alle Ende 70

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

5 Frauen / Freundinnen

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Jeans / Hosen
3 tragen Schal
3 " : Tasche

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Die lesen sich gleich den Text durch.
Eine blättert in ihrem Katalog
Eine hat Hände hinter Rücken verschlüsselt
2 haben Hände vor Bauch
Eine Arme an Hüfte gestützt.

Die bewegen sich frei/fallend im Raum. Ab & zu
Heben sie zu zweit vor einem Bild.

sind immer beisammen (wie in einer Reihe, nur
das jede vor einem anderen Werk steht).

Vergleichen die Bilder untereinander, was fasziniert
sie...

lesen (alle) die Schilder neben Werken.

sie warten aufeinander, bis sie in den nächsten
Raum gehen.

Hände viel hinter Rücken

ab dem 2ten Raum gehen sie nur noch in
Gruppen (2 & 3 Pers.) gehen von Werk zu
Werk & hören sich gegenseitig an. ~~Aufenthaltszeit in einem Raum:~~

~~8-10 min~~ vor einem Werk Infos des Guides an.

ca. 1h 20min

teils stehen sie teils in
in Mitte des Raumes &
sprechen & lachen.
lesen sich x alle Infos
durch

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Viele Frauen sind in Ausstellung

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 21.11.13 9 11:00

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Beide in 70ern (Mitte)

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

2 Freundinnen

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

1. elegante Hose, Blazer, Tasche
2. " " , Pulli, Schal, Tasche

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

1. Tasche, Brille
2. " , Schal

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

1. Hält den Griff ihrer Tasche ständig mit beiden Händen umklammert (Tasche auf linker Seite)
 2. Hände hinter dem Rücken
- sprechen miteinander. Giggeln.

1. Hände teils vor Bauch / auf Bauch gelegt o.
verschärmt

2. Hände hinter dem Rücken.

Sprechen über die Werke Den Verlauf des
versch. Farben bei ähnlichen Werken.

1. Räuspert sich häufig

2. kratzt sich immer mal wieder an der Nase

zie gehen gemeinsam von Werk zu Werk.
sprechen all 2-3 Werke über die Herkunft.

Aufenthaltszeit, ~~in einem Raum:~~

1h 10 min.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

—

sonstiges

auffallend wenig junge Besucher

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 21. 11. 13 11:30 Uhr

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Ende 60 / Anfang 70

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

2 Paare (Ein Paar trägt gleiche Pullover in rot)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Paar 1: roter Pulli (beide)
braune Hose (u)

Paar 2: er: jeans + Hemd
sie: Hose, Strickjacke, Bluse

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Paar 1: er: Brille

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Männer separieren sich zu Beginn von den Frauen & sprechen miteinander. Frauen gehen & lesen den Text an der Wand. Danach gehen sie mit ihrem Partner von Werk zu Werk. Sie kommen aber immer wieder zusammen & sehen ein Werk zusammen an.

2. Frau: klappt Händig an ihrer Strickjacke
2. Mann: Hände verschränkt vor Brust o.
in Hosentasche

1. Mann: Hände in Hosentasche
(er separiert sich ein wenig & zieht sich
die Werke auch gerne alleine an)

1. Frau: zeigt mit Finger / Hand oft auf Werke.
Hält ihre Tasche immer in linker
Hand.

Frauen sprechen darüber wo Beziehungen / Verwandtschaften der abgebildeten zu sehen ist.

Alle: welches sind die bekannten Werke.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

ca. 15-20 min.

wenn Bild gemalt wurde.
Ausdrücke der Personen auf Bild.
Schauen die Werke von nah
& fern an. Gehen nah, dann fern.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

sie sprechen x in normaler Lautstärke,
aber auch kein Flüstern.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 20.11.13, 12:00

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

↳ 18-20

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

↳ 2 Freundinnen

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Beide Jeans, Pulli + Boots

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

teilen sich einen Jute

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Sie kommen herein & gehen am Text (Wand) vorbei. Heften sich Werke.
Gehen rasch im Raum umher. Hören sich
an den bekannten Bildern / wenn möglich den Gewide
an. Gewide in Mitte & beide hören zu.
Vom: Ichre macht die eine ein Foto.
& wenn ihnen etw. gut gefällt, teilen sie sich
das mit. Flüchten

Bei Verhänden zu vergleichen. D.h. einige
Werke z.B. The Kiss & The Kiss III & The
Kiss IV (1902) (1895) (1898)

Eines der Mädchen ^{unterstreicht} ~~betont~~ mit Handgesten ihre
Aussagen.

Beide verlagern ihr Gewicht auf einen Fuss,
wenn sie vor Werk stehen. Mit dem
anderen spielen sie (auf- & abwippen...)

Aufenthaltszeit in einem Raum:

≈ 5 min. (max.)

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Schlingeln sich um die anderen
Besuche herum.

sonstiges

Andere Frau spielt mit ihrer Brille in Hand.
Leute flüster.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

21. 11. 13 11:30
Ca.

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

2. : Vater (ca. 40) mit Kind (2-3?)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Vater: Jeans (dunkel) + blaues Polo, unten Hemd,
Brille, Lederschuhe (schwarz)

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Brille, Broschüre

Kind: Stofftier

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ kommen herein. Vater best, Kind
steht daneben → Handl wartend.

↳ Sohn lost sich + "geht im Raum umher"
D. h. er steht irgendwo still dann & spielt
mit Stofftier.

↳ Kind: geht zu Boden. Will sie anschauen? Vater

setzt Kind auf Stuhl, gibt ihm Buch.
Sohn blättert (seht (L)).

↳ Vater sieht sich Werke von Weite
her an. Nimmt Sohn auf Arm
& geht im Raum umher. Sieht sich
Werke an. Erzählt etw. / liest laut?

↳ Sohn quengelt: weint?

↳ Vater sagt er soll aufhören.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

↳ Sohn wird ungeduldig,
seinerf
↳ Vater geht.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

↳ kommen x zurück.

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 19

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 27.11 14.00 (Mittwoch)

Raum: Ankerraum

Alter des Besuchers / der Besucherin:

50 Jahre und 20 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit. Sehen wie Mutter und Tochter aus.
(Alter und Verhalten der Beide).

Kleidung des Besuchers / der Besucherin: + farbiges foulard
- Frau mit schwarze Jacke, schwarze Klamotten, beige Hosen (Moonboots)
- Junge Frau: dunkelgrüne Leder Jacke, Jeans, schwarze Klamotten
+ farbiges foulard mit Pailletten

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

kleine Handtasche

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

sie bleiben immer zusammen und bleiben stehen. Sie bleiben lange vor jedem Werk und besonders die junge Frau beugt sich und geht den Werken sehr nah an, um besser anzuschauen zu können. Sie sieht wie die Tochter aus und verhält sie ein bisschen kindlich für ihre Alter; die "Mutter" erklärt alles, spricht viel. Sie sagt: "wenn du noch anschauen kannst, dann geh" und die "Tochter" kommt zurück und schaut nochmals sehr aufmerksam ein Werk an. Nicht sehen, dass sie sehr ehrlich interessiert ist.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

5', ziemlich lange

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Nichts besonders: junge Frau, die begleitet ihre Mutter
Sieht nicht kunstinteressiert aus, aber probiert...
Sieht nicht etwas zu schon zu kennen.

sonstiges

Die Mutter gestikuliert viel, als es wäre ihr
helfen, ihre Tochter die Kunstwerke zu erklären

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 19

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 27.11 14.00

Raum:
Anker

Alter des Besuchers / der Besucherin:

60 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Sie sind zu viert. Sie sehen wie Rentnerinnen aus,
alle Freundinnen.

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

- ein ist sehr "pochi" Schwarze Tomskhuhe mit Diamanten, schlanke Leder schwarze Hosen, schwarze Pulli, grosse quadratische Brille und rote Lippen: sehr modern und in der Mode... Künstlerin
- die drei andere haben altmodisch, klassische Kleider für alte Personen

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Brillen, Plan des Museums

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Sie laufen ziemlich schnell zusammen und reden über die Werke. Sie schauen ~~max~~ 1 Bild pro Raum. Sie quatschen und bleiben immer zu viert zusammen.
~~Ein sie~~

Aufenthaltszeit in einem Raum:

1', schnell

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Eine Frau ist sehr elegant und speziell gekleidet.
Die drei andere gar nicht. Ist sie eine Modelfrau,
die ihre Freundinnen im Kunsthaus gebracht hat?

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 20

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 29.11 14.00

Raum: Alte Meister Raum

Alter des Besuchers / der Besucherin:

45-50 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Sind zu zweit, eine Frau und einen Mann
Sehr Wahrscheinlich ein Paar

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Frau sehr elegant, hohe lederschwarze Klamotten, Jeans, Schwarzen Pulli
Mann lederbraune Schuhe, Jeans, dunkelblau Pulli

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Broschüre des Museums

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Beide bleiben sehr nah zueinander. Sie sprechen auf English und kommentieren 2-3 Werken pro Raum jedesmal. Sie bleiben nicht sehr lange aber beobachten trotzdem aufmerksam und wählen was sie wollen aus.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

2'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Nichts.

sonstiges

Zu bemerken: in die Gegenwartskunst Ausstellung ist die Frau viel mehr interessiert als der Mann. Sie bleibt länger und beobachtet sehr nah, er läuft vor die Werke und wartet auf seiner Frau in der Halle.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 21

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 27. 11 14.00

Raum: Alte Meister

Alter des Besuchers / der Besucherin:

20-25 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit, oder ein junges Paar, oder Freunden

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

- Junge Frau; beige Leder Klamotten, jeans, Hipster alten Pulllover
- Junger Mann; dunkelblau Pulllover, Jeans, schwarze Schuhe und sehr spezieller Hut



Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

—

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Beide junge Leute laufen zusammen und gehen
raus in der klassische ^{alte} Malereien.
Sie bleiben länger vor der gegenwarts/modern kunst.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

10-15 Sekunden in den Alten Heisters Raum
sehr schnell

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Kunstinteressierte?
Kleider wie Kunststudente

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 22

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 27.11 14.00

Raum: Alte Heister

Alter des Besuchers / der Besucherin:

50-60 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit, Mann und Frau

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Er: dunkelblau Pulli, Jeans, braune Schuhe

Sie: Schwarz+ Weiss gestrichener Pulli, Schwarze Hosen, Schwarze Schuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

2 Audioguides + 2 Broschüren + Pläne der Ausstellung des Museums

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Beide sind sehr aufmerksam. Haben keine Auswahl sondern schauen jedes Werk an. Sie hören durch die ganze Beschreibung des Audioguides und sprechen kaum. (English)
Die Frau ist sehr ruhig.

Der Mann spielt nervös mit seinen Händen und bleibt nicht still.
Er macht seine Broschüre am Boden fallen und beugt sich, um es zu holen.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

5-6' lange

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Sie haben kein Austausch miteinander
aber schauen alles zusammen und gleichzeitig.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 23

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 27.11 14.00

Raum: Gegenwartskunst

Alter des Besuchers / der Besucherin:

25-30 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Apfelbaumfarbene Pulli, schwarzes Foulard, schwarze Hose und
Schwarze Leder Schuhe. Elegante, raffiniert.

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

keine

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Er beobachtet einige Werke in Gegenwartskunst
Ausstellung. Bleibt nicht sehr lange und sieht
nicht so interessiert aus.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

2'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

—
Sehr Schwierig zu definieren gar nichts
Spezielles. Warum ist es da?

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 24

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 27.11.14.30 Uhr

Raum: klassische Italienische Kunst

Alter des Besuchers / der Besucherin:

20 - 30 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit, Schwester oder Freundinnen

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

1. Schwarze leggings, hoch Zebra Nike Turnschuhe, Rosa langer Pulli
2. Graue Nike Turnschuhe, Schwarze Hosen, weisser Pulli

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Beide haben Audioguide, Plan des Museums, Broschüre des Museums

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Beide sind asiatisch und sprechen eine asiatische Sprache.
Sie hören die Audio guides zu und schauen nicht die gleiche Werke gleichzeitig. Sie lesen die Namen der Künstler und schauen oft den Plan des Museums an, vielleicht suchen Sie etwas besonders?
Oder, Sie wollen Sie nicht verlieren? Sind nicht regelmässige Beobachter, eher Touristinnen.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

2-3'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Nein sind sehr ruhig

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 25

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 27.11

Raum: klassische italienische Kunst

Alter des Besuchers / der Besucherin:

25 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Jeans, hellblaue adidas Turnschuhe, schwarze Jacke

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

—

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Sie läuft durch die Räume und schaut nichts lange an.
Manchmal hört sie zu laufen auf aber bleibt nicht lange.
Sie sieht, keine Interesse zu haben.
Sieht eher wie eine Sportlerin aus. Was macht sie hier?

Aufenthaltszeit in einem Raum:

1'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

sieht sich zu langweilen...
Und ist hier allein, nicht pflicht!

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 26

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 27.11 14.30 Uhr

Raum: Gegenwartskunst, klassische Italienische Museum

Alter des Besuchers / der Besucherin:

30 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Gelbe Jeans, hoch Leder hellbraune Schuhe, elegante
petrolblaue Jacke, Foulard, grosse Rayben Brille,
Blonde Hipster hair cut stil.

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

↘ Kunstinteressiert?

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Er bleibt ziemlich lange vor den Werken in

Gegewartskunstträume und gar nicht in klassische italienische Malerei. Er sieht sehr "stylisch" an. Show-off?

Er läuft sehr sicher und stoltz auf ihn.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

2-3' in Gegenwartskunststräße
10" in klassische italienische Malerei

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

kommt er hier für sich selbst oder ist er da
nur für Reverence?

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

29.11.13

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

ca. 40

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Jeans, Windjacke, Schuhe (Leder),
Hemd

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Schal

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ kommt herein & sieht sich um.

↳ geht schnell / zügig im Rundgang (von links nach rechts) durch. Lässt an Bildern / Werken fast vorbeigehen. Betrachtet sie x wirklich.

↳ geht in n.ä. Raum gleich ↗

↳ nur rasches gehen, an allen Werken vorbe.
auch bei Vitrinen schaut er kurz hinein.

↳ geht

Aufenthaltszeit in ~~einem Raum~~ ^{Ausstellung}:

(ca. 10 min. (wenn überhaupt))

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

↳ Musste er kommen?

sonstiges

↳ Interesse an Werken?

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 29. 11. 13 15:00

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

1
3es Gruppe Herren → laden beim
ca. 70-80 Jahre Hiventkommen.

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

alle: dunkle (schwarz/grau)
elegante Hore + Hemd, dunkle Leder (dunkel)
2 tragen Brille

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

2 Brille

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie
Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die
Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ Sie lesen zu Beginn gleich die Information
auf Wand

↳ gehen zu driff.

↳ stehen vor Werk & betrachten es.
Diskutieren über Jahr (Entstehungsjahr) &

wie Mundt damals gemalt hat. über Veränderungen
& wie er sich entwickelt hat.

↳ gehen & mehr zusammen. Trennen sich, doch
sind stets in gleichen Raum. → Immer ein-zwei
Bilder versteht. H & Z geht einer zum anderen o.
H ~~geht~~ stehen zu 3. vor Werk & sprechen
darüber.

↳ Hände: 2. & 3. Linke Rücken verdrückt
↳ ~~hat~~ vor dem Bauch

Aufenthaltszeit in einem Raum:

lange. betrachten jedes Werk
einzeln

↳ einer ~~trifft~~ richtet sich
immer wieder Blicke
zurecht.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

—

↳ warten aufeinander,
lesen Infos genau
durch.

↳ einer fängt an mit
sonstiges anderem Besucher

über Bild zu sprechen.
↳ belehren? ↳ kleinen viel
Zeit zu haben.

↳ teils von weit
(gehen weg) zu
nah dann

↳ Einer/zwei haben
schon sonst Mundt
gesehen & sprechen
verglichen

↳ sprechen über das gelesene.
Diskutieren - versuchen es auf/in
Werk wiederzufinden. Teilweise
zeigen sie etw. mit Hand (fahren
Linien in Luft nach)

↳ sie fahren sich gegenseitig

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: Sa. 30.11.13

Raum:

16:30

Alter des Besuchers / der Besucherin:

ca. 45

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Mann

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Jeans,
braune Schuhe graue
schwarzes Pullover zerzauste Haare

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

guten Tasche über Schulter (l.)
Jacke über Schulter (r.)

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ geht vom Raum zu Raum. (20th Century Contemporary Art)
(de Moderner Collection)

↳ Er liest die Schilder genau & betrachtet dann das Werk. Er liest das Schild länger als + steht länger vor den gedruckten Sachen, als er die Werke betrachtet.

- ↳ Die Hände stützt er in die Hüften o.
hat ~~se~~ die linke Hand um Händel d.
Tasche.
 - ↳ schaut sich die Räume an, weniger die
Werke.
 - ↳ bladd/wenn er ein Werk betrachtet, dann beückt
er sich nah heran.
 - ↳ schaut immer wieder auf sein Handy
 - ↳ Die Beschreibung interessiert
ihn eindeutig mehr als Werke.
 - ↳ Steht lange einfach still
in einem Raum. Als ob er
die Atmosphäre aufnehmen
will.
 - ↳ Bei einzelnen Werken
geht er von weit weg her
nah
- Aufenthaltszeit in einem Raum:
- ↳ nimmt die
Umgebung auf,
best. Schilderung
(→ lange 15 min.)
 - ↳ schaut immer
auf Zeit zu
achten
- sonstiges
- Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

Sa. 30.11.13
ca. 16:00

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

♂ + ♀ ⇒ französisch sprechend
ca. 30 ca. 45

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

♀ jeans, roter Pulli, rote Schuhe
♂ jeans (grau), schwarzes Pulli, schwarze Lederschuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

♀ Broschüre

♂ Brille

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ Sie befinden sich zusammen im Raum, jeder betrachtet aber auf seine eigene Weise/zeit die Bilder.

↳ jeder geht im Raum auf & ab, wie er möchte doch befinden sie sich im gleichen Raum doch gegen Ende trennen sie sich & jeder geht dort durch wo er will ☺

♂ Hände oft in Hoyentaschen (steht auch unten)
gepackt auf 1 Bein verlagert

- Wenn die während dem Gehen sind die Hände auch in der Tasche verstaft.
- Er streicht sich über Mund & Nase (oftes)
- Teils Arme auch verchränkt
- Zupft sich Pullover aus

♀ Arme vor Brust verchränkt

Aufenthaltszeit in einem Raum:

je nach Interesse

- Die Broschüre trägt sie in rechter Hand, liest sie aber x!
- Bei den kindlichen Gemälden geht sie rasch durch.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

X

sonstiges

↳ Hände in Winteren
Hoyentaschen
noch x gesehen.

Handen

⊗ sie treffen sich immer wieder & sagen sich, wo sie hingehen.

♂ Hängt sich eines Französischsprechen den Tour an.

↳ Die d'Heuteren x zusammen über Gemälde. Sprechen x untereinander vor was können sich umarmen sich.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 30.11

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Paar → Touristen → Russland?
♂ (Mitte 70) ♀ 70 (Mitte)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

♀ s-w gestreiftes Kleid, Abenteurer
pinke Jacke Strick

♂ lange Haare zu Pferdeschwanz, grün? in
Accessoires des Besuchers / der Besucherin: schwarz

♀ Broschüre

♂ Tasche

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie
Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die
Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ sie gehen Hand in Hand / Arm in Arm
↳ ♀ zeigt immer wieder auf ein Werk,
das ihr gut gefällt.

♂ er bestimmt das Tempo & zieht sie
werturteilend mit.

♀ fährt sich wieder & wieder durch ihre Haare.

• ihre Beine sind oft überkreuzt // wenn sie vor etw. stehen bleiben.

• Rollt ihre Brachiale, kippt ab & zu gegen Lippen o. ihre Schulter

♂ Hand (r.) bei Tasche)

• den Gewick trägt er über rechten Schulter, doch benutzt wird er x.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

↳ 2 min.
(ca.)

rasches gehen ≠ rasen

↳ sie schlendern durch die Sammlung, bleiben selten stehen.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

↳ schauen links & rechts umher, doch bleiben nur 5x stehen.

sonstiges

↳ machen x viel, keine neuen Bewegungen, wie "verharren"

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

Sa. 30.11.13 17.00

Raum:

A11e

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

♀ + ♀

2 Frauenclinnen → sprechen &
mitte 30 / 40
beide 30 - 35 Jahre alt

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

1. ♀ Jeans, braune Schuhe, Jacke in Hand, Schal,
(Stiefel/Flach) Bluse, Gürtel, Haare
zusammen

2. ♀ Jeans, "

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Haare offen, Shirt mess,

1. ♀ Jacke, Halstuch, Handy in Hosentasche
Jacke (grau) mit Zotteln

2. ♀ Broschüre, Zotteln an Jacke, Handy
in Tasche

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie
Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die
Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ sie gehen in den Räumen umher, stehen zu
zwei, nebeneinander

↳ sprechen darüber, was ihnen an den Werken
gefällt

1. ♀ Jacke trägt sich um Arm gelegt, während
ihre Arme verschränkt sind

- ↳ teilt auch die Hand in Hüfte (r.) gestützt.
 - Andere vor Bauch, packe über Arm
 - Wenn sie kann, setzt sie sich hin.
 - ↳ scheint als ob sie auf Hardy ^(ich glaube wegen der Arbeit)
 - 2. ♀ ↳ Arme hinter Rücken zusammen mit gerader Broschüre o. Arme vor Brust verschärft
 - 4 ↳ sie gibt den Weg vor. 1. ♀ folgt 2. ♀
 - ↳ spielt mit Zoten ihrer Jacke
 - ↳ fährt sich durchs Haar
 - ↳ fätscht sich mit rechter Hand oft ans Kinn.
- Aufenthaltszeit in einem Raum:

- ↳ 1. ♀ + 2. ♀: sprechen über die Mutter einer Freundin.
 - ↳ gehen durch alle Räume, wobei sie sich die meiste Zeit bei 20th Century Contemporary Art aufhalten.
 - Dort diskutieren + besprechen sie die Skulpturen. Ⓢ
- sonstiges

- ↳ 1. ♀ ab 2. zu der rechten Hand in der Handtasche

- ↳ gehen zum Klavier noch zu Mural

- Ⓢ fahren mit Hand Linien + Körpern nach. Auch bei einigen Gemälden.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

30.11.13

17:00

Raum:

sa.

Alter des Besuchers / der Besucherin:

ca. 55 ♂

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

graues T-Shirt, Jeans, braunes Büstel,
klare Schuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Brille
sibernes Armband + Kette

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

• setzt sich auf Bank, er legt die Windjacke ab.

• wartet er?

• er betrachtet den Boden & seine Schuhe

↳ zieht seine Schuhe aus & spielt mit den Zehen

↳ Er holt die Kamera heraus & schaut sich Bilder darauf an.

↳ ab & zu schaut er auf, doch ansonsten ist er mit seiner Kamera beschäftigt (jetzt schon seit ca. ~~15 min~~ 15 min.)

↳ sitzt einfach da.

↳ kam in Raum & stellte gleich die Bank an.

↳ Die Werke schaut er x an.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

↳ Brille klebt von d. Nase zu rutschen. Er hält sie immer wieder auf Nasenrücken hoch.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

↳ Ausstellung?

~~↳ Keine~~

↳ Er packt seine Sachen & geht aus Ausstellung.

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

3.12.13

Raum:

Contemporary...

Alter des Besuchers / der Besucherin:

~~60~~ ca. 30

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

2 Männer, 1we Frau

solun? ca. 20
1 Paar? (50)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

♂ Beide dunkle Stoff Hose, Pulli

♀ Beige jeans, Pulli, darunter Bluse

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

♀ Schal, Tasche, Brille

♂ Brille

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

♂ solun: läuft zu Werken, vor allem Skulpturen.
Betrachtet sie von nah. Trennt sich x ~~von~~
von Eltern. Beilen zusammen.
Paar: Bleibt bei Skulpturen gleich stehen.
lesen Schilder + Beschriftungen.
Versuchen zu sehen, was auf dem
Schild beschrieben wurde. Mann
liest es Frau vor d. erzählt es

in leeren Warten

♂ soln Wort zu, doch scheint & interessiert.
geht weiter. von Werk zu Werk, bleibt &
lange stehen, sondern wandert durch,
Hände vor Brust verschränkt.

♀+♂: Paar: Bleibt immer im gleichen Raum/
meistens vor gleichem Werk. sprechen
teilweise miteinander, dann über
Werke o. Beschreibung

♂ soln: kft sich lin & wartet, bis
Eltern durch sind → sie
gehen zum nächsten
Hochwerk.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

↳ Eltern: beobachten

alles warten: Er rft: Volt Handy heraus &
tippt etwas. wartet. Umge-
bung ist & interessant für
ihn.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Handy in Hüfte
geklippt vor Bauch.
♀ warte Zeit, fährt sie
durch Haare. Tasche über
Schulter gehängt

♂ Mann: Arme hinter Rücken
zusammen. ~~He~~ läuft
so durch. Teilweise
fährt er sich mit
der Hand über Bein/
Beinchen. Wie Denkepost
Er ist sich 4 Mal über Bein
gefahren &
zurechtgelegt.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: ~~3.12.13~~ 3.12.13

Raum: Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

(Paar?) Freunde?
♂ Boer (ca. 38) ♀ (29-33)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

♂ Jeans, Jacket, weißes Hemd, Leder Schuhe
dunkel, Ideal

♀ Half Haffhose (bege), Bluse weiß,
Ideal

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

♀ Ideal + Brille, Tasche

♂ Ideal

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

♀ → ruf gleich an Ideal warum

♂ → Hände unter Rücken

↳ gehen zu Information lesen, er unterbricht
& fängt an erh. zu erzählen
über Munch. Sie nickt nur. sagt x's

↳ ♀ geht interessiert durch. Bleibt kurz vor Werken stehen, liest Schild x, betrachtet Werk, geht weiter. Er ist immer bei ihr. Führt sie?

↳ er berührt sie immer wieder & zieht sie mit. Er bleibt x vor allen Werken stehen. Betrachtet alle, bleibt vor ca jedem stundenlang stehen. Sie ist steht an seiner Seite überholt ihn teils & sie wartet dann, bis er nachkommt.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

ca. 45-60 Min. ↳ bei denen, wo er stehen in Ausstellung bleibt, erzählt er ihr etw.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

über Malart: mit Gerten.

Nein aber hat Freude

sonstiges

↳ Andere Person um ihn herum fragt ihn etw als er keine Begleitung etc. erklärt → er fängt an über Technik der Bilder zu sprechen & wie man bei über Unterschiede bei ähnlichen Werken.

↳ ♀ wartet & ist beeindruckt & interessiert

↳ ♂ stolz > glaube ich, so wirkt es.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

14.12.00
3.12.13

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin:

ca. 35
ca. 12
?

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Mutter + Sohn + "Baby"

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Mutter: Jeans, Pullover + Schal + Stiefel (grau)

Sohn 12: Jeans, Shirt, Turnschuhe

Baby: roter Pullover, Hose

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Schal + "Kind" - Tasche

Sohn: X/S

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

↳ kommen herein. Mutter liest Tafel + Infos.

↳ Sohn geht gleich auf Werke los. Bleibt bei
erstem Hehen. Begehtachtet es & geht
weiter.

↳ Mutter Kind auf Arm + knipft immer wieder um

↳ John schneift umher. Erreicht sich & im
 & anderen Raum, sondern wendet auf
 Mutter. Kratzt sich lin → Mutter gibt ihm
 "Baby" & geht wieder ihrem Rundgang
 nach. Giebt / tragt best Input ab in Zeit
 John, dass sie weiter gehen

W.H.

Will.
↳ Plötzlich nimmt Kind + steht
mit Mutter (im neuen Raum)
↳ vor Werk. Sie erzählt ihm
was sie von Mund / Malware
weiß. Er zieht / spielt mit
Kind → schreit → kloppt.
↳ Plötzlich setzt sich auf
Bank, Mutter geht im
Raum umher

b "Bad" scheint
etw. mühsam, da
ständig auf ihm
sonstiges

↳ Mutter geht zu ihm, zeigt auf "Kunde" & will, dass er mitkommt. Sie kommt "Kunde" erzählt schon etc. über Werk.

↳ Mutter zupft an Kind + soll weinen (teilweise)
mühsam mit Kind ~~zu~~ "helfen" + fassen

⊗ aber nur wenn es ist die selber
Teils geht die aber etc. sonst wie
Bilder- u. d. Seg + "faktionen auf war + bleibt - d

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthaut: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: *Diensdag / 8.12.13*

Raum: *① Murer*

Alter des Besuchers / der Besucherin:

ca. 50

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Ehepaar ♀ ♂

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

*Sie { Ke Alternative - normal - weiblich
dunkel Kleidung
Er { Arbeitshosen (Carhartthosen) x Stahlkappen-
schuhe!*

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Nichts außer Audioguide

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

*Praktizieren während der ganzen Mund-
Ausstellung gehen
Paar erst gegen Ende bemerkt, dass
die zwei zusammengehören:
sehen auch innerlich nicht so
aus (aufgrund Kleidung)*

Auffen sich am Ende des Rundgangs
im ersten Raum wieder - Er schaut
Bildern nochmals zu. Sie kommt
schnurstracks zum 2. Raum zurück
& läuft voran/Richtung Ausgang. Während
er ihr folgt

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Er 5-10 min

Sie: ? viel kürzer

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

—

sonstiges

—

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 03/12/abend

Raum: 3. Deg. 3-4-1 Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin:

60+

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit / Freundinnen

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

1# dunkel / elegant casual

2# grau / schwarz / Halbschuhe



Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Keine / Ohrring

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

diskutieren belhäft

lachen

gersten verschänkte Anne
forzeher Gang

haben am Ende
des Rundgangs
noch die Bibliografien
von Munch
angeschaut, erneut
in ähnl. Konstellation
wie vorher schon.

lernen Test fast nichts durch
eind schaut & liest, es der jedem war,
nachher kurzer Diskurs.
die schaut immer ganz genau auf die Tafel
unter Bild die Andere von weitem.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

- › ziemlich zackig von Bild zu Bild
ca. 10 min (5-10 pro Bildwand)

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Teilweise Ablenkung durch die Gruppen-
bewegungen

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

3. Dez. / 17:00 Uhr

Raum:

Letzter Raum

Alter des Besuchers / der Besucherin:

40

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Allein

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Pulli, Schuh

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Handy

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Clubber 

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 3.12/Abend

Raum: 3 Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin:

20+ ca. 25

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

allein

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Casual/sportlich
lederschuhe / canvas

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Audioguide ansonsten nichts

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

geht fast in jedem Raum ab & hört
dem Audioguide zu während er
Bilder von der Ferne anschaut,
geht nur selten zu einzelnen Bildern an
sondern schaut mehr aus der Weite.

Offenbar ist Anne beim Bilder anschauen
Erschränkt oftmals die Anne beim Bilder
anschauen. Lauft rum während er dem
Audiosound zuhört.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

10-15min

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

NEIN - fühlt sich ein wenig beobachtet,
geht durch mich?

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthaut: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 3. Dez. Abends

Raum: (18) 2 + 3 + 1

Alter des Besuchers / der Besucherin:

50+ / 60+ (50-60-70?)

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Allein mit Hocken

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Sportschuhe / zu Jeans
Pullover (Wolle)

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Höcker & Bälle

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Schwerfälliger Gang

Liest alle Untertitel

Trifft manchmal Dinge ab, um sich zu erholen

folgt nicht chronologisch & narrativ

bestimmte Bilder an

dergelehrte Mann, ging
immer zu bestimmten Bildern hin
& wechselte dann wieder den Raum
genau an Fäden der Bilder run / nicht
aber an die Bilder

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Pause, da er abtritt | ca. 15-20 min
unterschiedlich

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

wahrscheinlich kein Geruch,
wirkte sehr erschöpft,

sonstiges

Da der Mann gegen Ende der Öffnungszeit
immer noch da war, wenn er von den
Aufsehern im Visieren gestand. Zumindest
hat dieser, diesen Eindruck erzeugt!

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 3. Dez.

Raum: Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Gruppe ca. 35-40 J.

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Führung (evtl. Geschäftsbereich)
sah ein wenig so aus

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

einheitl. sportlich-elegante Kleidung

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

die Frauen hatten teilweise
kleine Mandarinen dabei -
(Keine Notzettel? )

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie
Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen
der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Immer wieder gleiche Gruppen mit -
glieder setzen sich von der Gruppe
ab. N. a. gegen Ende der Führung.
Am Juhlus, kleiner Applaus.
Ein Paar Menen gehen / suchen noch
Gespräch mit der Leiterin geben ihr
Feedback bezüglich Zeit a dass sie nicht
mehr hätte einpacken können in dieses
Zeitmanagement - das ganze soll nur
Rompiment im Schafspelz.

evtl. Socialtaking

Aufenthaltszeit in einem Raum:

5-10 pro Wand in einem
Raum.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Mein

sonstiges

bei den Runderhöfchen reden
die Gruppen vernachlässigt mit
einander über die Ausstellung.
Eine Frau betont dass ihr die
Führung aussergewöhnlich gut
gefallen hat. Der Mann der
bereits mit Leiterin "social-
talking" hat, sagt:
"Hauptbach ich han de" Schei" wenn
mich geh, de Bereich isch eigentli
egal"

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

27

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

4.12 15.00 Mittwoch

Raum:

klassische italienischer Raum

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Mutter 37 Jahre alt, Kinder $\begin{matrix} 12 \\ 10 \\ 8 \end{matrix}$ Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Familie, Mutter mit Kinder
↓ ↓
1 3

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Mutter mit schwarze Jacke + Jeans + schwarze Handtasche
Kinder mit $\begin{matrix} 1: \text{farbige Pullis} \\ 2: \text{Jeans} \\ 3: \text{Schwarze Hosen} \end{matrix}$ + Turnschuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

-

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Die Mutter liest die Informationen genau und
Schaut die Bilder an. Die Kinder bleiben
Zusammen, Sprechen miteinander, lachen und
Schauen nur wenige Bilder an.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

1'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Nichts besonders.

sonstiges

Mittwoch Nachmittags Besuch

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 28

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit:

4.12
Raum: klassische Räume

Alter des Besuchers / der Besucherin:

Mutter 35 ~ Kinder < 5 Jahre
< 8 Jahre

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Familie: Mutter und zwei Kinder

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Frau, alle schwarz gekleidet
Kinder: - Jung: Jeans, graue Turnschuhe, hellblau Pulli
- Mädchen: weiße Hosen, Silber Klamotten, hellblau Pulli

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Audioguides

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Sie bleiben immer zu dritt und sind ruhig. Sie schauen fast alle Werke an und die Kinder folgen die Mutter. Sie ist die Leiterin und kommentiert ab und zu.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

1,30" - 2'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Nichts besonders. Schön, ruhige Kinder
von diesem Alter zu sehen.

sonstiges

Sie schauen genau die Bilder an
und bleiben zusammen.
(klein? wollen sie sich nicht trennen?)

Mittwoch Nachmittagsaktivität

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: 29

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 4.12

Raum: 20. Jahrhundert

Alter des Besuchers / der Besucherin:

10. Jahre 30

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Mutter mit zwei Kinder

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

- Mutter trägt einen grauen Pulli
Jeans + braune Klamotten.
- Kind mit Blauem Pulli + Jeans
Fluo Blau T-Shirt + Jeans + Turnschuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

—

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Die Mutter ist sehr jung. Sie erklärt den Bilder / Werke ihren Kinder und hat viel Geduld. → Ausbildungsaktivität.
Sie kommt wahrscheinlich hier, ihre Kinder zu erziehen.
Die beide Jungen sehen langweilig aus. Sie "traînent" des pieds" und konzentrieren sich nicht für sehr lange.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

1'

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Nichts sehr spezielles, ausser Mittwoch
Nachmittagsaktivität.
Die Kinder sehen nicht sehr interessiert aus.
Die Mutter ist wahrscheinlich eine Kunstinteressierte
und will die Kinder erziehen.
Kinder haben weniger Konzentrationszeit als
die Eltern/Erwachsene.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer: **30**

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: **4.12 15.00**

Raum: **20. Jahrhundert**

Alter des Besuchers / der Besucherin:
25 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

**- Wolle Weiße Jacke, Jeans, braune Klamotten, schwarze T-Shirt
Foulard**

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Handtasche

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

**Die Junge Besucherin läuft ziemlich schnell
durch die Ausstellung und liest kaum. Sie
schaut rasch die Werke an und dann
geht weiter.**

Aufenthaltszeit in einem Raum:

30 Sekunden

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sie hat keine Lust hier zu sein

sonstiges

Sie bleibt wirklich nicht lang.
Schaut nicht genau an und
liest nichts, hört nichts an.

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

31

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 4.12 16.00

Raum:

20. Jahrhundert

Alter des Besuchers / der Besucherin:

50 - 60 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Sie ist sehr besonders gekleidet.
Sie trägt ein grosses graues Pulli und grosse, quadratische
Brille. Sie trägt eine sehr breite hellgraue Hose und
lederschwarze Schuhe. Ihre Haare sind so kurz wie möglich.

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Hoseumsplan

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Die Besucherin kommt zurück ein zweites
Mal zu einige Werke. Sie will sie besser
anschauen. → Kunstinteressierte?

Sie läuft langsam und sieht nachdenklich
an.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

2' - 2',30

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

sie ist sehr besonders gekleidet.

→ Kunstinteressierte?

Arbeiter oder mindestens
ist sehr interessiert für die
Mode / Stylism ?

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

32

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 4.12 16.00

Raum:

Moderne Ausstellung (Monet + Rodin)

Alter des Besuchers / der Besucherin:

60 Jahre alt

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit, ein Paar

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Mann: viola Pulli, graue Hosen, schwarze Schuhe

Frau: Schwarze Schuhe, dunkelblaue Hosen, farbiges + Muster Hemd
hellblau

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Brillen, Museumsbroschüre, Handtasche (Frau)

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Körpersprache, Gesten? Etc.

Beide Besucher bleiben zusammen und sprechen spanisch
(wahrscheinlich Touristen?) miteinander.

Sie bleiben länger in die gegenwärtige Kunstausstellung.

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Nichts

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 11/12/13

Raum: ① Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin: Gruppe ca. 60+

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Gruppe trifft sich hier, scheinen sich zu kennen / Führung

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

Alle tragen Hosen (bis auf eine Frau im Raum) → 1 Frau Gruppe
Gruppe ist grau-beige gekleidet flache Schuhe

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Skizzenbuch + Audioguide / Notizheft Frau
↳ Mann

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

hören aufmerksam zu,
halten die Hände
des Gruppenführers
↳ Leiter macht typ.
Erklärungen (dezent)
einige Gruppenmitglieder legen Köpfe in die Hände
- Dankbarkeit / Aufmerksamkeit



folgen Anweisung

Schwärmverhalten (Gruppe bleibt offen)

Aufenthaltszeit in einem Raum:

ca. 1h Führung ca. 10 min
1h30

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

Nein

sonstiges

Händeschütteln am Schluss & Kistchen

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 11/12/13

Raum: ① Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin: 20-24 J.

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

zu zweit / Frau x Mann (Paar)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

jeans/Pulli (beide), sie Sneakers, er Lederschuhe
legere

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

sie Tasche, beide Audioguide

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

er erklärt mit Handgesten, beide hören Audioguide,
teilen sich auf teilweise, kommen wieder zusammen
→ er macht Kommentare über die Gruppe / sie vor allem er beobachtet Gruppe
→ sie setzen sich in Nähe Gruppe ab Gruppe
wir hören alle der Gruppe zu...
reden Privater / chüschelnd
er erzählt was...

3 schliessen sich der ersten Gruppe wieder an
hören ihr zu (letzten Raum) 1 Gruppenchmidtrotzer 4
S/E nicht chronolog. Verhalten / Raum für Raum
gehen zurück zu den Anfangsbilder (KZ)

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Raum 1 15min 2 5min 3 5min 4 10min
gehen als Gruppe weiter Zient bzw. aufhört.

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Zudem Weiterzugehen / er springt herum
Sie will nochmals zu den ersten Bildern
treffen sich & kommen wieder
zusammen

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 11/12/13

Raum:

Munch

Alter des Besuchers / der Besucherin:

40+

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

2 Paare (Ehe Paare)

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

JKU / langer Pulli (Wahrscheinlich)

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

tasche

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Waren in 10min durch
die ganze Ausstellung
haben noch bei
Aufseher was nachgefragt
er lief vor uns

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 11/12/12

Raum:

(2)

Alter des Besuchers / der Besucherin:

(35+)

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Gruppe Frau-Mann-Frau
↳ Leiterin

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

✓ eine rosa Pulli → Leiterin, die erklärt
Schwarze Jeans Wintermütze / Kunstverständig

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

keine, Bille (Herr)
Sind in reger Diskussion
mit Leiterin

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

gehen Kommentare ab
v.A. er
er bemerkt mich

1. ev. stiller fragen?

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Raum 2 ca. 15-20min

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthhaus: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: 19⁰⁰ 11/12/15

Raum:

Alter des Besuchers / der Besucherin: 70

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Allein

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

grüner Pulli / Halbschuhne Laufers / Leder
Hemd darunter / Flanellhosen?

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Brille, die er auf α absetzt

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Zeitgleich mit Ruschelpaar
stehen sich gegenseitig nicht.
Verlieren sich im letzten Raum
macht häufig Gesten Finger aneinander
Hände im Hosensack / liest alle Tafeln
- kommen sich wieder näher (Vasuli)

Beleuchtet mit (innerer) Audiozone

Raum / steht sehr sehr lange vor
letztem Bild / zitiert (oben im Ofte des Grund Hebel
geht wieder zurück
zu Bildern & Raum (3)
Sitzt wie 26

Aufenthaltszeit in einem Raum:

Raum (2) 10 min (3) 1s / (4) 15-20 min

Stört ihn/sie etwas? Ausnahmesituation?

sonstiges

Er schaut Bilder

Chronologisch an /

betrachtet sehr lange für jedes Bild

Bilder abziehen / einziehen

Lesen-Bilder mit Schnürröhrchen

hat am Anfang von allen

Beobachtungsbogen:

Fragebogennummer:

Kunsthaut: Sonderausstellung oder Temporärausstellung

Datum und Uhrzeit: Munich 19⁰⁰ | 11.12.13

Raum: 1 + 2 + 3 + 0

Alter des Besuchers / der Besucherin: 20-30

Alleine oder in Gruppe? Wie setzt sich diese zusammen?

Paar 30
andere Sprache?

Kleidung des Besuchers / der Besucherin:

einheitl. Kleidungsstil / Berliner look / elegant

Accessoires des Besuchers / der Besucherin:

Tasche schwarz. Noh

Verhalten des Besuchers / der Besucherin: Sitz er/sie ab? Wie beobachtet er/sie? Gibt er/sie Kommentare ab? Was macht er/sie? Steht er/sie lange vor einem Werk? Liest er/sie die Namen der/des KünstlerIn? Gibt er/sie Kommentare ab? Etc.

Ruschen & Klagen / schauen Bilder chronologisch an
heben Hand / fast ganze Ausstellung hindurch
reden zusammen

SO! / SO!
Achen viel

knutschen die ganze Zeit vor jedem z. Bild

er löst sich gegen Ende der
Ausstellung steht rum, sie geht weiterhin konstant
vom Bild zu Bild → kommen wieder zusammen
Ischen über Titel → die dicke Wirt (1899)

Aufenthaltszeit in einem Raum:

bleiben immer eng beieinander
ganze Ausstellung

lassen sich vor letzter
Tafel / wenig gesten mit der (R.2.1) Rückweg
Hand

Er: Kommen Sie

Sie: Ischen

Sie: erklärt

er: nickt